

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

3. Juli 2025

75. Jahrgang / Nummer 27

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



60 Minuten runterkommen und genießen ...

FeierabendKonzert

"Auf Spuren Albert Schweitzers ..."



Gesprächskonzert

30 Minuten Programmeinführung
& 30 Minuten Orgelmusik

Kompositionen

von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy
& Traugott Fünfgeld

Kirchenmusikdirektor

Traugott Fünfgeld - Orgel

Donnerstag 10. Juli 2025 | 18:00 Uhr
Evang. Stadtkirche Schiltach

Eintritt frei!



AFTER WORK *Hock*

FREITAG 04.07.2025

AB 17 UHR

FESTWIESE SCHENKENZELL



JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 16. Juli 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 16. Juli 2025 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Kommunale Förderung für die Landwirtschaft
5. WC-Anlage „Haltepunkt Mitte“
 - 5.1 Vergabe der Rohbauarbeiten
 - 5.2 Vergabe der Zimmerarbeiten
6. Bauwerksprüfungen, Brücken und Stützmauern
 - Vergabe des Ingenieurvertrags
7. Anfragen, Verschiedenes

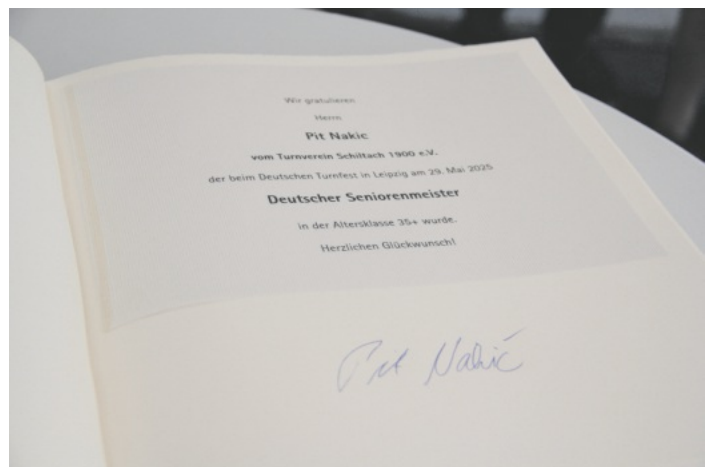
Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025

Vor der eigentlichen Sitzung fand eine besondere Veranstaltung für den Schiltacher Kunstturner Pit Nakic statt. Er hat sich beim Deutschen Turnfest in Leipzig am 29. Mai 2025 bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften zum Sieg in der Altersklasse 35+ geturnt.

Bürgermeister Thomas Haas hatte wegen dieser herausragenden Leistung zu einem Empfang vor der Gemeinderatssitzung ins Rathaus eingeladen, um die Leistung des Schiltacher Spitzenturners angemessen zu würdigen. Im Kreis der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie der Familie und der Weggefährten des langjährigen Kunstturners lobte das Stadtoberhaupt auch dessen Bescheidenheit, der stets den Erfolg des Turn-Teams des TV Schiltach vor seine eigenen Ansprüche gestellt habe. So wurde die Mannschaft dank seiner Mithilfe auch Meister der 2. Turn-Bundesliga und stand auch 10 Minuten als Aufsteiger in die 1. Bundesliga fest, bevor am grünen Tisch eine unverständliche, andere Entscheidung getroffen wurde. Erst nachdem man mit der Mannschaft freiwillig beschlossen habe, in den unteren Klassen einen Neuanfang zu starten, griff Pit Nakic noch einmal an, um sich seinen alten Kindheitstraum zu erfüllen, was mit dem Deutschen Seniorenmeistertitel belohnt wurde.

Unter dem Applaus der Gäste trug sich Pit Nakic in das goldene Buch der Stadt Schiltach ein. Die eigentliche Ehrung erfolgt dann noch in der jährlichen Ehrungsveranstaltung im Herbst, die man jedoch nicht abwarten wollte. „So einen großartigen Erfolg muss man auch zeitnah würdigen“, begründete der Bürgermeister die Entscheidung des Ge-

meinderats zur Durchführung dieses Ehrungsempfangs im Foyer des Rathauses. In seiner Erwiderung bedankte sich Pit Nakic mit herzlichen Worten für die Glückwünsche und betonte, dass es für ihn eine besondere Ehre sei, sich in das goldene Buch eintragen zu dürfen. Ein besonderer Dank galt seiner Frau Josefa, die ihm stets den Rücken freihalte und es ihm ermögliche, jederzeit sein Trainingspensum zu absolvieren.



Anschließend galt es auch im Sitzungssaal vor der eigentlichen Sitzung noch eine Würdigung vorzunehmen: Der langjährige Marktmeister Klaus-U. Neeb zieht sich altersbedingt in die „zweite Reihe“ zurück und übergibt ab sofort die Geschäfte an Miriam Schmider von der Tourist-Info, die von ihm schon seit einiger Zeit eingearbeitet worden ist. Bürgermeister Thomas Haas würdigte die Verdienste von Klaus-U. Neeb um die Schiltacher Märkte. Insbesondere war er ganz maßgeblich an der Entstehung und Entwicklung der beiden großen Sonntags-Märkte beteiligt, die dank seiner Mithilfe zwischenzeitlich einen landesweiten Bekanntheitsgrad erreicht haben. Sie werden seit 1996 veranstaltet, lediglich zweimal mussten sie seither Corona bedingt ausfallen. Insbesondere die Händlerauswahl beim Kunsthandwerkermarkt trägt die Handschrift von Klaus-U. Neeb, dem stets daran gelegen war, eine möglichst große Vielfalt zu präsentieren und ausschließlich selbst hergestellte Kunst zuzulassen. Reine Handelsware war von Anfang an ausgeschlossen. „Der Kunsthandwer-

kermarkt und der Bauernmarkt sind untrennbar mit ihrem Namen verbunden“, bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas bei seinem scheidenden Marktmeister. Jürgen Haberer übergab Klaus-U. Neeb im Namen des Gewerbe- und Verkehrsvereines einen Geschenkkorb als Dank für sein Jahrzehnte langes Wirken für das Stadtmarketing in Schiltach.

Klaus-U. Neeb zeigte sich in seiner Erwiderung erfreut über die Würdigung seiner Arbeit und ging noch einmal auf die Entstehungsgeschichte der beiden Schiltacher Sonntags-Märkte ein. Nachdem der seinerzeitige Marktmeister Manfred Lainer in den Ruhestand ging, hat Neeb auch die Organisation der drei traditionellen Krämermärkte übernommen und sich darum bemüht, sie am Leben zu erhalten. Leider verlieren solche „kleinen“ Jahrmärkte immer mehr an Bedeutung, insbesondere seit mehr und mehr online eingekauft wird. Er verabschiedet sich stolz aus dem Amt als Marktmeister und bedankte sich für das Vertrauen von Seiten der Stadt. An Miriam Schmider gewandt appellierte er noch an alle Verantwortlichen, das Konzept des Kunsthandwerkermarkts beizubehalten und nicht aufzuweichen. Die vielen Künstler aus dem ganzen Land kommen gerne nach Schiltach, weil sie wissen, hier wird ihre Arbeit wertgeschätzt und der Sonntagsmarkt ist immer das, was sein Name verspricht: Ein reiner Kunsthandwerkermarkt.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Friedhof, Bauabschnitt II

- Vorstellung der Planung durch das Büro Welsner

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas die Landschaftsarchitektin Anemone Welsner, die im Auftrag der Stadt die Überplanung des Schiltacher Friedhofs durchführt. Man könne nun an den 2. Bauabschnitt gehen, in welchem auch größere Bereiche umgestaltet werden sollen. Hierdurch werden neue Bestattungsformen ermöglicht, nach denen immer wieder gefragt wird. Die grob geschätzten Baukosten für den 2. Bauabschnitt liegen bei rund 650.000 €. Hinzu kommen noch Nebenkosten in Höhe von ca. 110.000 €.

Anemone Welsner erinnerte daran, dass der Gemeinderat Ende 2024 einen Masterplan für die Neugestaltung des Friedhofs verabschiedet hat. Auf dessen Grundlage wurde der 1. Bauabschnitt angegangen und mit der Umsetzung begonnen. Eine geringfügige Änderung des Masterplans ergab sich durch den Gemeinderatsbeschluss, nun doch eine neue Aussegnungshalle zu bauen und damit auch den unteren Friedhofsteil barrierefrei zu erschließen.

Anhand von Plänen zeigte die Landschaftsarchitektin die vorgesehenen Maßnahmen, die sich von der Materialauswahl her an den vom Gemeinderat beschlossenen Vorgaben orientiert. Der Friedhofs-Hauptweg soll auch künftig asphaltiert werden, auch um ihn mit den Bauhofgerätschaften gut befahren zu können. Während der Erläuterung der Maßnahmen in den einzelnen Grabfeldern gab es immer wieder kurze Nachfragen und Vorschläge aus den Reihen des Gemeinderats. So bat ein Ratsmitglied darum, möglichst viele Bäume vorzusehen, um „Geborgenheit zu schaffen“. Andere Vorschläge waren teilweise eher baulicher Art, weshalb sie von Anemone Welsner aufgenommen wurden, um sie prüfen zu können. Teilweise sei hierfür auch ein Statiker gefragt.

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte noch einmal eindringlich daran, dass die Ermöglichung neuer Bestattungsformen zwangsläufig auch die Einhaltung bestimmter Regeln aus der Friedhofssatzung erfordern. So dürfen im Bereich der Baumfelder, in welchen die Urnen- und Reihengräber in einem Rasenfeld liegen, keine aufgesetzten Schriftzüge auf den Grabplatten angebracht sein, damit das Rasenfeld problemlos gemäht werden kann. Aus diesem Grund dürfen dort auch keine Erinnerungsstücke oder Kerzen aufgestellt werden. Diese Bestattungsart soll eine ortsnahe Alternative zum Friedwald darstellen, wo dies übrigens ebenfalls nicht möglich ist. Obwohl die Regelungen hierzu eigentlich eindeutig sind und die Grabnutzungsberechtigten natürlich auch entsprechend informiert werden, wenn sie sich für eine Bestattungsform entscheiden möchten, wird es nach Einschätzung des Bürgermeisters trotzdem immer wieder Diskussionen und Unverständnis geben, wenn die Stadt Gegenstände entfernen muss, um einer ordnungsgemäßen Pflege der Rasenflächen gerecht zu werden. Man werde dies jedoch mit den Angehörigen kommunizieren und zudem eine entsprechende Ausschilderung anbringen.

Zur zeitlichen Schiene rechnet Anemone Welsner mit Juli bis September 2025 zur Erarbeitung der Ausführungsplanung. Das Leistungsverzeichnis kann im September/Oktober 2025 erarbeitet werden, sodass die Ausschreibung im November 2025 erfolgen kann. Ziel sei es, die Vergabe der Arbeiten noch in einer der beiden letzten Gemeinderatssitzungen des Jahres 2025 vorzunehmen. Baubeginn könnte dann im Februar 2026 mit verschiedenen Rodungsarbeiten und der Pflanzung neuer Hecken sein. Ab März 2026 sei mit den eigentlichen Tiefbauarbeiten zu rechnen. Nach ausführlicher Aussprache und Beratung stimmte der Gemeinderat dem vorgestellten Entwurf einstimmig zu.

4. Linde im Stadtgarten

- Fällung

Mit Bedauern gab Bürgermeister Thomas Haas bekannt, dass Schiltachs einziges Naturdenkmal - die Linde im Stadtgarten - nicht mehr zu retten sei. Trotz intensiver Bemühungen der Baumsachverständigen und Beiziehung der unteren Naturschutzbehörde sei es nicht gelungen, den 1871 gepflanzten Baum (Friedenslinde) zu retten. Sie hat es in diesem Jahr nicht mehr geschafft Blätter auszutreiben, weshalb selbst die untere Naturschutzbehörde keine Chance mehr sieht und deutlich gemacht hat, dass alles andere als eine Fällung des Baums keinen Sinn mehr mache. Dies wird von allen Seiten sehr bedauert, vor allem weil der Baum sehr stadtbildprägend war und eine besondere Bedeutung hatte.

Die untere Naturschutzbehörde hat bereits signalisiert, dass sie mit einer bald möglichen Fällung einverstanden sei. Bürgermeister Thomas Haas schlug jedoch vor, dass man die allgemein übliche Zeit für derartige Arbeiten abwarten und die Maßnahme erst im Herbst durchführen sollte.

Auch im Gemeinderat wurde verschiedentlich das Bedauern über den Verlust des wichtigen Baumes vorgetragen. Da es letztendlich jedoch bedauerlicherweise keine andere Möglichkeit gibt, wurde dem Vorschlag der Behörden einstimmig zugestimmt, wobei man die Fällung erst im Herbst vornehmen soll.

5. Aussegnungshalle

- Vergabe Ingenieurvertrag Objekt- und Tragwerksplanung

Für den beschlossenen Neubau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof ist eine Objekt- und Tragwerksplanung erforderlich. Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den entsprechenden Auftrag an die Breinlinger Ingenieure aus Tuttlingen.

6. EDV Rathaus

- Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzrechner

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass die PC's der Stadtverwaltung zum größten Teil im Jahr 2020 angeschafft wurden und noch mit dem Betriebssystem MS Windows 10 arbeiten. Der Support für Windows 10 läuft Mitte Oktober 2025 aus, weshalb keine weiteren Updates mehr verfügbar sind, was auf Dauer negative Auswirkungen auf die Sicherheit der Datenverarbeitung hat. Es sei daher ein Umstieg auf Windows 11 notwendig.

Aufgrund des Alters der vorhandenen PC's ist deren Aufrüsten unwirtschaftlich. Da man außerdem derzeit noch mit MS Office 2016 mit einer weiteren veralteten Software arbeite, sollte man im Zusammenhang mit der Umstellung auch eine neue Office Version beschaffen.

Notwendig sei nach Auskunft des Kämmerers der Austausch von 26 PC's (ohne Monitore) einschließlich Betriebssystem Windows 11, MS-Office 2024 und die entsprechende Installation. 23 der PC's sollen durch Notebooks mit Dockingstationen für Tastaturen und Monitore ersetzt werden. Damit werde ein flexibleres Arbeiten möglich. 3 PC's im Bürger-Büro werden dagegen wieder durch stationäre PC's ersetzt, was durch die Hardware-Anforderungen im Einwohnerwesen begründet ist.

Die Neubeschaffung soll nach den Vorstellungen der Kämmererei als Direktvergabe an das Kommunale Rechenzentrum Komm.ONE erfolgen. Dabei handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Träger die Kommunen und das Land Baden-Württemberg sind. Die Stadt Schiltach ist ebenfalls eine der Trägerinnen, weshalb ein Auftrag als Inhouse-Vergabe erteilt werden kann, ohne dass eine Ausschreibung erfolgen muss. Komm.ONE hat Rahmenverträge für Hardware und Software abgeschlossen und die Stadt Schiltach ist als Verbandsmitglied bezugsberechtigt. Die Installation und Betreuung kann als Dienstleistung ebenfalls als Inhouse-Vergabe erfolgen.

Dem Gemeinderat lag zur Beratung folgendes Angebot von Komm.ONE vor:

Hardware Client Umgebung	17.921,13 €
Softwarelizenzen MC Office 2024	10.555,81 €
Installation (130 Stunden)	14.770,00 €
Gesamt	43.246,94 €

Der Installationsaufwand ist geschätzt und beruht auf einem vergünstigten Stundensatz, weil ein Servicevertrag besteht. Die Lieferzeit ist laut Seckinger noch nicht bekannt, dürfte jedoch mindesten zwei Monate betragen. Im Haushaltsplan sind 65.000 € für diese Maßnahme eingeplant.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Komm.ONE AöR mit der Lieferung der Hard- und Software sowie der Installation für 43.246,94 € zu beauftragen.

7. Stromlieferungsvertrag

- Verlängerung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass der bestehende Stromlieferungsvertrag der Stadt Schiltach und des Abwasserverbands „Oberes Kinzigtal“ mit dem E-Werk Mittelbaden seit 01.01.2022 besteht und zum 31.12.2025 ausläuft. Er verlängert sich um ein Jahr, wenn er nicht 6 Monate vorher gekündigt wird. Das E-Werk Mittelbaden hat angeboten, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern, wobei die Preise zu einem bestimmten Stichtag neu festzusetzen sind.

Alternativ kann der Vertrag durch die Stadt Schiltach gekündigt werden. Dann müsste die Stromlieferung neu ausgeschrieben werden.

Das E-Werk Mittelbaden rechnet bei einer Vertragsverlängerung aktuell mit geringfügig günstigeren Arbeitspreisen, was jedoch erst zum noch festzulegenden Stichtag feststeht. Die Belieferung von kommunalen Kunden

sei nach Ansicht des Kämmerers wegen der Vielzahl der Abnahmestellen für die Energieversorgung nicht besonders attraktiv. Bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2021 wurde auch nur ein Angebot abgegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vertrag nicht zu kündigen, sondern um ein Jahr zu verlängern. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat ohne größere Diskussion einstimmig zu.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Bürger-Info geschlossen

Die Bürger-Info ist am **Montag, 7. Juli 2025 vormittags** aufgrund einer Schulung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Nächtliche Sperrung der Tunnels

Für die jährliche Tunnelreinigung und Wartungsarbeiten müssen der Kirchbergtunnel und der Schloßbergtunnel in Schiltach im Zuge der B294/462 nacheinander an drei Nächten voll gesperrt werden.

Kirchbergtunnel:

In der Nacht von Dienstag, 08.07. auf Mittwoch 09.07. und von Mittwoch, 09.07. auf Donnerstag 10.07.2025 jeweils von 19 bis 6 Uhr

Schloßbergtunnel:

In der Nacht von Donnerstag, 10.07. auf Freitag, 11.07.2025 ebenfalls von 19 bis 6 Uhr.

Der Verkehr wird jeweils über die Ortsdurchfahrt Schiltach umgeleitet.

Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden für die Unannehmlichkeiten um Verständnis gebeten.



STADTRADELN



Erfolgreicher Auftakt des STADTRADELNS in Schiltach



Am vergangenen Montag fand die Auftaktveranstaltung des diesjährigen STADTRADELNS statt, zu der Bürgermeister Haas die Radelnden aus Schiltach eingeladen hatte. Mehr als 30 motivierte Radfahrerinnen und Radfahrer machten sich auf die gut organisierte Strecke vom Marktplatz entlang des malerischen Flößerkunstweges nach Schramberg.



Um auf den Sulgen zu kommen, bewältigten die Teilnehmenden annähernd 400 Höhenmeter, um dort eine wohlverdiente Verpflegungspause einzulegen. Vor der Weiterfahrt bot eine Sport- und Bewegungstherapeutin eine kurze Stretching-Einheit an, um die Muskeln zu lockern und Energie für die weitere Fahrt zu bekommen.



Über den Lienberg führte dann die Strecke nach Aichhalden, um dort in schneller Abfahrt über den Rohrbach wieder nach Schiltach zu kommen.

Dass STADTRADELN verbindet, anspornt, der eigenen körperlichen Fitness dient, gesellig ist und dabei noch ganz viel Spaß macht, zeigte sich bei der sehr gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung, die ihren Abschluss in der Eisdiele „La Gelateria“ in Schiltach fand.

Das Stadtradeln der Stadt Schiltach läuft noch bis zum 17. Juli 2025 und alle die in Schiltach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen, sind herzlich eingeladen sich jetzt noch anzumelden oder weiterhin aktiv Kilometer für ein besseres Klima zu sammeln. Damit die Kilometer für Schiltach zählen, ist eine Anmeldung und Registrierung unter www.stadtradlen.de/schiltach erforderlich.

Gute Marktstimmung beim Peter & Paul Markt

Am Samstag, den 28. Juni 2025, verwandelte sich Schiltach wieder in einen bunten Treffpunkt – beim traditionsreichen „Peter & Paul Markt“, der tief in der Geschichte des Gerber-, Fachwerk- und Flößerstädtles verwurzelt ist. Der Tag startete mit herrlichem Sonnenschein, doch im Laufe des Nachmittags kletterte das Thermometer kräftig

nach oben und die Luft wurde drückend schwül. Trotz der sommerlichen Hitze präsentierten sich in diesem Jahr zehn vielfältige Marktstände: von kuscheligen Socken über praktische Wäsche, scharfe Messer und Scheren, bis hin zu stylischen Stroh- und Sonnenhüten sowie Schirmmützen war alles dabei. Auch Taschen und Geldbörsen in allen erdenklichen Formen zogen die Blicke auf sich. Die beliebte Marktwurst, deren Stand gerade zur Mittagszeit von vielen hungrigen Gästen belagert wurde, sorgte für reichlich gute Laune.



Miriam Schmider, Schiltachs Marktmeisterin, zog ein gemischtes Fazit: die Besucherzahlen blieben aufgrund des schwülen Wetters und dem Markttermin an einem Samstag etwas hinter den Erwartungen zurück.

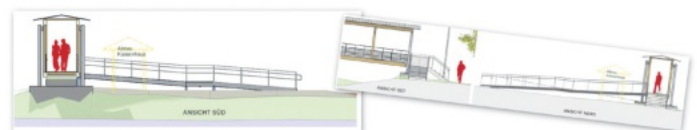
Auch die Zahl der Marktbesucher geht nach und nach zurück, weshalb man aktiv auf der Suche nach neuen Anbietern ist, um den Markt wieder attraktiver und lebendiger zu gestalten.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Zuversicht

groß, die traditionsreichen Krämermärkte weiter erfolgreich zu entwickeln.

Genehmigung zum Umbau Sportplatzsteg liegt vor

Eine entscheidende Hürde haben die Planungen zum barrierearmen Umbau des „Sportplatzsteges“ in „Vor Kuhbach“ in Schiltach genommen.



Seit einigen Jahren schon besteht der Wunsch in weiten Teilen der Bevölkerung und im Gemeinderat den Abgang auf der dem Sportplatz zugewandten Seite der Brücke barrierefrei oder mindestens barriereärmer zu gestalten. Seit dem Bau der Brücke behindern dort 4 Treppenstufen Rollstuhlfahrer, Kinderwagen- und Fahrradschieberinnen und -schieber, aber auch Menschen mit Gehbehinderungen, am Zugang zum Sportgelände und dem angrenzenden Erholungsgebiet „Vor Kuhbach“. Auch zwei auf den Stufen angebrachte Rampenschienen konnten nur sehr bedingt Abhilfe schaffen.

Nun wurde nach erneuter Initiative und nach Beschluss des Gemeinderats eine Planung des örtlichen Planungsbüros Zollmatt zur Umsetzung auf den Weg gebracht. Nach dem Stand dieser Planung wurde jetzt von Seiten des Landratsamtes Rottweil, Umweltschutzamt, die hierzu notwendige wasserrechtliche Genehmigung erteilt, auf der Grundlage dieser Genehmigung kann nun zeitnah mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Gebaut wird ein bereits im Gemeinderat vorgestelltes Podest am Brückenkopf und daran seitlich anschließend eine 12 Meter lange Rampe mit einem Gefälle von 8 Prozent. Nachdem die Planungen abgeschlossen und die notwendige wasserrechtliche Genehmigung vorliegt, arbeitet das Stadtbauamt Schiltach nun gerade an den Ausschreibungsunterlagen.

Die Vergaben sind auf Ende September 2025 geplant und der Baubeginn soll Ende Oktober 2025 erfolgen. Wenn alles gut läuft, soll die Maßnahme auch noch 2025 umgesetzt werden!

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Seit dem 01.08.2022 fördert die Stadt Schiltach zum Schutze des Klimas die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Ebenfalls ist es auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWp. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.

Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass vor einer Auftragserteilung der Antrag und das Angebot entsprechend einzureichen sind.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag	14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas

(haas@stadt-schiltach.de)	Tel. 58-10
Dienstag	16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter	Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

	Tel. 58-24
Dienstag	17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale

Telefax Hauptamt, Bauamt,
Tourist-Info
Telefax Finanzverwaltung
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Tel. 07836/ 58-0

58-59

58-58

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen,
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13

Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen und Digitalisierung

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 58-20
(seckinger@stadt-schiltach.de)
Mathias Trautwein, Zimmer 15 58-21
(trautwein@stadt-schiltach.de)
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22
Stadtkasse

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger,
Isabel Vāth (meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten,
Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten,
Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit,
öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de)
Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt,
Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsange-
legenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibe-
hörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege,
Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauamt
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglià 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes
(LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-42
Stadtbaumeister
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Stra-
ßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öf-
fentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofs-
unterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung
(Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenrei-
nigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Ein-
richtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein 58-37
(jugendbuero@stadt-schiltach.de)
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern 58-75
(morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 7350 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de)
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Landkreis Rottweil 0741/244-700



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden
Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten
wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Leerung ist am Montag, 7. Juli und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 21. Juli.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 11. Juli geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 4. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 4. Juli abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 07.6.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene. Infos, auch per WhatsApp 0157 55457455

Dienstag, 08.7.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. In der Küche wird geschnippelt und getaucht und fertig sind die leckeren Schoko-Äpfel-Lollies.

Mittwoch, 09.7.2025

Treff ab 4 und Mädchentreff fallen heute wegen einer Fortbildung leider aus!

**SOMMERFERIEN
PROGRAMM 2025**

Es gibt noch wenige freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann. Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt nach Breisach am Donnerstag, 24. Juli

Fahrt nach Breisach am Rhein. Dort zweistündige Schifffahrt mit der BFS-Linie. Auf dem Schiff kann jeder nach Bedarf Getränke, Kaffee usw. kaufen. Die Panoramafahrt ist eine Rundfahrt mit deutschem Altrhein und französischem Rheinseitenkanal, Hafen Breisach und Neuf-Breisach, mit eventueller Schleusung in der großen Schleuse Vogelgrün. Abendeinkehr in der „Dorfmühle Hirschen“ in Biederbach.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.20 Uhr
Kath. Kirche	12.22 Uhr
Häberlesbrücke	12.24 Uhr
Bahnhof	12.30 Uhr
Vor Heubach	12.32 Uhr

Weitere Haltestellen auf Anfrage.

Die Fahrt inkl. Schifffahrt kostet 18 €, Rückfragen zu freien Plätzen in der Bürger-Info, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0. Anmeldeschluss Donnerstag, 10. Juli, 12 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 03. Juli, 11:00-12:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 04. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

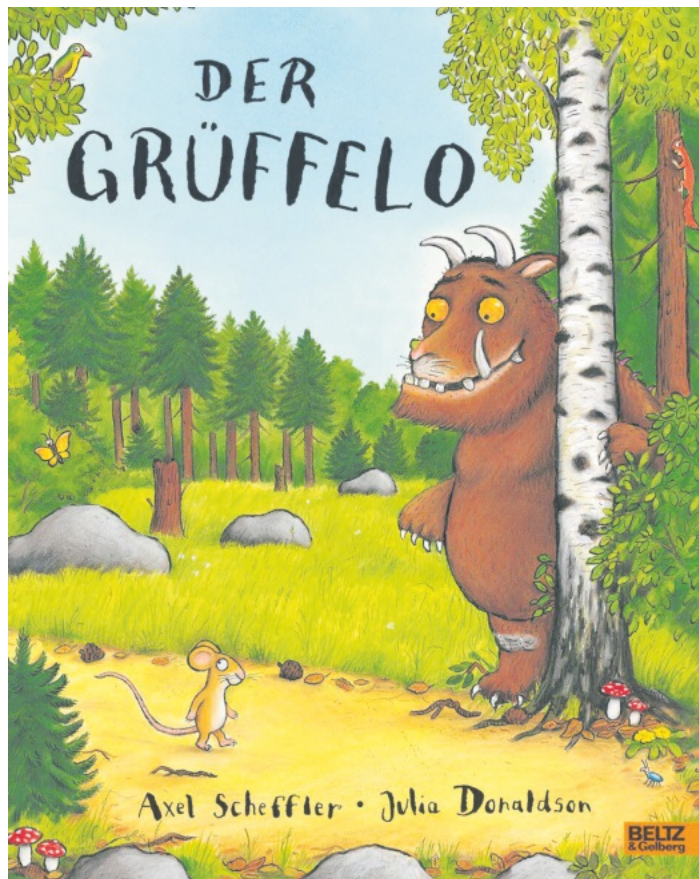
Samstag, 05. Juli, 19:00 Uhr
 Ev. Kirchengemeinde
Improtheater mit dem Stehgreiftheater Tübingen
 Stadtgarten

Dienstag, 08. Juli, 11:00-12.00 Uhr
 Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
 Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 08. Juli, 16:15 Uhr
 Stadt Schiltach, Vega Grieshaber KG, Grieshaber GmbH
 &Co. KG
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten, Hohensteinstraße

Ankündigung: Kindertheater im Stadtgarten mit einer Änderung!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Kindertheater im Stadtgarten anbieten. Im Jahresprogramm ist dazu der 12. Juli und das Stück „Das Neinhorn“ angegeben. Leider kann das Stück nicht aufgeführt werden, da der Verlag die Rechte zurückgenommen hat. Aber wir haben einen mehr als würdigen Ersatz und legen nochmal eins drauf: Das Kindertheater „Das Chamäleon“ wird in diesem Jahr mit dem Stück „Der Grüffelo“ in Schiltach zu Gast sein. Die Aufführung findet am Sonntag, 13. Juli um 16 Uhr im Stadtgarten statt. Die Theatergruppe „Das Chamäleon“ um Dorothee Jakubowski wird zusätzlich dazu einen Theaterworkshop in Anlehnung an das Stück für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren im Martin-Luther-Haus anbieten. Der Workshop findet von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt und die Kinder werden dann am darauffolgenden Tag in das Stück eingebunden, wenn sie es möchten. Dorothee Jakubowski vermittelt in dem Workshop Grundlagen des Theaterspiels, bietet Spiele an, die Mut machen aus sich heraus zu gehen und es wird um Themen wie Freundschaft, Zusammenhalt und Mut gehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Anmeldungen nimmt die Touristinfo Schiltach entgegen unter touristinfo@stadt-schiltach.de



Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten
 Renate Irmgard und Hermann Artur
 Werner Platz am 09.07.2025



Fundsachen

Gefunden wurde eine Trachtenpuppe,
 Fundort: Vor Kuhbach
 Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
 - www.feuerwehr-schiltach.de -

Hauptübung der Feuerwehr Schiltach im ehemaligen „Betten-Prinz“

Am kommenden Samstag, 5. Juli, führt die Feuerwehr Schiltach ihre traditionelle Hauptübung durch. Beginn der Übung ist um 15:00 Uhr. Als Übungsobjekt dient in diesem Jahr das Gebäude Hauptstraße 15 an der Stadtbrücke, das vielen noch als ehemaliger Standort des Fachgeschäfts „Betten-Prinz“ bekannt ist.

Die Feuerwehr Schiltach lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Schiltach und Lehengericht sowie interessierte Gäste herzlich dazu ein, die Übung vor Ort zu verfolgen und sich ein Bild vom Leistungsstand der Wehr zu machen. Bereits um 14:30 Uhr treffen sich die Einsatzabteilung sowie die Jugendfeuerwehr am Feuerwehrgerätehaus zur Vorbereitung.

Im Anschluss an die Übung marschieren die Einsatzkräfte, musikalisch begleitet von der Stadt- und Feuerwehrkapelle, zum gemütlichen Ausklang ins Sportlerheim. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer und bedankt sich bereits im Voraus für das Interesse und die Unterstützung aus der Bevölkerung.



Die IG Orgel und Kirchenmusik lädt ein:
 60 Minuten runterkommen und genießen ...

Ein Feierabendkonzertchen mitten unter der Woche auf den Spuren von Albert Schweizer.

Unser Bezirkskantor KMD Traugott Fünfgeld hat für uns ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Erläuterungen und Spielstücke an der Orgel. Und wir das Publikum in der kühlen Kirche um die

Orgel herum. Hinsitzen, zuhören, staunen und ausruhen. Leichte Kost für den Feierabend. Traugott Fünfgeld verzaubert uns mit seinen begeisternden Erzählungen und seiner zugleich leichtfüßigen und atemberaubenden Musik. Die Kirchengemeinde sorgt für Getränkebewirtung vor dem Konzert und danach.

Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 4. Juli um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



15 Jahre Weltladen Schiltach - 15% - Jubiläumsaktion geht weiter im Juli und August

Für die Sommermonate Juli und August haben wir als besonderes Jubiläums-Produkt italienisches Salzgebäck für Sie ausgewählt.

Unser Fair-Handelspartner „weltpartner“ aus Ravensburg bezieht dieses Gebäck direkt von der Italienischen Kooperative "Isola Società Cooperativa Sociale". Die verschiedenen Sorten Trecce natur, Grissini Sesam und Taralli Rosmarin oder Zwiebel sind neu bei weltpartner und im Weltladen-Sortiment bei uns in Schiltach.

Entdecken Sie dieses Sommersortiment und noch vieles mehr Mi-Fr-Sa 9-12, Do 8-12 und Do+Fr 14.30-18 Uhr.

(Foto: weltpartner)



**? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

@ anb.leserservice@reiff.de



Schiltach-Lehengericht



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung



Trotz großer Hitze und wolkenlosem Himmel, machten sich die drei Vereine Trachtengruppe, Landfrauen und Ortsbauern auf den Weg zu ihrer Jahreswanderung. Treffpunkt war am Gasthaus Käppelehof in Lauterbach. Los ging es über einen Streckenabschnitt der Augenblickrunde, vorbei am Steinkreuz, mit herrlichem Ausblick auf Lauterbach. Zurück ging es dann durch den Schattenspendenden Wald, wo dann im Käppelehof bei kühlen Getränken und leckerem Essen der gemeinsame Abschluss statt fand.

Auch wenn am Schluss alle erschöpft waren, war es dennoch ein schöner Mittag.



Schiltacher Flößer

Ein Floß für Magdeburg

Mit schwerem Gepäck reisten eine Gruppe Schiltacher und Wolfacher Flößer an die Elbe. Im vollgepackten Hänger neben zwei Motoren auch ein Fass mit Wieden und dem notwendigen Werkzeug um in Magdeburg ein Floß zu bauen.

Jedes Jahr treffen sich die Mitglieder der deutschen Flößervereine aus den verschiedenen Bundesländern zum Erfahrungsaustausch. Als Tagungsort für den 36. Deutschen Flößertag war Magdeburg ausgewählt worden, ein Ort mit langer Flößertradition.

Die Flößerfreunde von der Elbe hatten 18 Fichtenstämme zur Verfügung gestellt, jeder etwa 20 m lang, die mit einem Langholzer ans Elbeufer transportiert wurden. Unter der Anleitung von Floßmeister Thomas Kipp wurden die Stämme ins Wasser gelassen und zu einem Floß eingebunden. Als Highlight für den Flößertag war eine Floßfahrt auf der Elbe geplant in zwei Etappen mit jeweils 45 Passagieren.



Die Sicherheit für die Besatzung und die Passagiere hatte oberste Priorität und so wurden zur Steuerung vorne drei und hinten nochmals zwei Ruder eingebaut. In der Genehmigung des Wasser-Schiffahrtsamtes waren zwei Motoren vorgeschrieben worden, die auch zum Anlegen gegen die Strömung notwendig werden. Sitzgelegenheiten für alle Teilnehmer und wie immer, auch die rot-weiße „Wahrschauer Fahne“, komplettierten die Ausstattung. Bei strahlendem Wetter war die Floßfahrt für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis. Der Wasserstand der Elbe war durch die lange Trockenheit relativ niedriger und so konnte man vor dem Magdeburger Dom auch die Felsnasen sehen, die in die Elbe ragen und gefährliche Strudel bilden. Als Floßführer hatten die Magdeburger einen erfahrenen Kapitän verpflichtet, der genaue Anweisungen zum Passieren der gefährlichen Stelle geben konnte.



Die Anlandungen beim „Mückewirt“ und auch am „Petriförder“ wurden sicher gemeistert und danach das Floß in den historischen Hafen gelenkt. Die „Albis 3“ wird in Zukunft ein ständiges Ausstellungsstück im Areal historischer Schiffe im Magdeburger Wissenschaftshafen und kann dort besichtigt werden.

Am nächsten Tag hatten die Flößer noch viel Gelegenheit die Otto-Stadt Magdeburg zu erkunden und gemeinsam mit ihren Flößerkameraden zu feiern. Am Sonntag war im riesigen Dom St. Mauritius und Katharina ein ökumenischer Gottesdienst mit Orgelkonzert angesagt, ein besonders eindrucksvolles und unvergessliches Erlebnis für die Schwarzwälder.



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt Freitag, 04.07.2025

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Weitere SVS-Legende verabschiedet – Alexander Schmie- der scheidet aus der Vorstandschaft

Eine Minute nach 19.26 Uhr eröffnete Sitzungsleiter Marius Lungoiu die Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach im Sportheim „Vor Kuhbach“. Zunächst begrüßte er im mäßig gefüllten Vereinsheim die anwesenden Ehrenmitglieder Paul Drewniok, Fritz Heil, Achim Hoffmann und Karl Schmieder, sowie alle Fans, Spieler und ihre Trainer. Anschließend gedachte man gemeinsam an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Weiter schilderte Lungoiu die Situation des Vereins aus Sicht der Vorstandschaft. Hier ging er auf die Vielzahl an Veranstaltungen ein und hob die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle am Vatertag beim Jugendbezirkspokalfinale hervor. An Investitionen wurde nichts Großes getätigt, außer die Wartung der Geräte und die Neuanschaffung zweier Fußballtoren.

Im Anschluss folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. Hier übernahm „Sportvorstand“ Mathias Stehle das Wort und las im Namen des abwesenden Sportausschusses Nico Adrion den Bericht der aktiven Fußballer vor. Nach der souveränen Meisterschaft der Zweiten 2022/2023, folgte 2023/2024 ein ernüchternder Platz 9. In der abgelauten Saison 2024/2025 wurde man Vizemeister. Diese positiven Zahlen kaschieren etwas die mangelnde Disziplin auf und neben dem Platz und das Verletzungspech, welches die Zweite über die Saison hinweg begleitet hatte. Ein großer Dank an die Betreuer Sebastian Werth und Lukas Wichmann, die ihre Ämter niedergelegt haben. Die Nachfolgersuche gestaltet sich schwierig, doch hat man hier schon sehr gute Gespräche führen können und ist positiv gestimmt, bald Neuigkeiten zu berichten. Beim Rückblick der ersten Mannschaft war die Integration der Jugendspieler bereits in der Rückrunde 23/24 abgeschlossen. Hier hatte man Platz 6 erreicht. 2024/2025 sprang nach guter Hinrunde, Platz 6, am Ende der Rückrunde nur noch Platz 9 heraus. Wie bekannt wird ein Trainerwechsel stattfinden. Er dankte im Anschreiben Mathias Stehle und hieß den künftigen Trainer Nino Eisensteck herzlich Willkommen. Anschließend gab er einen Ausblick auf das besondere Jahr 2026: 100 Jahre SpVgg Schiltach.

Einen Rückblick der Jugendabteilung der SVS gab Vorstand Christian Daxkobler. Rund 100 Kinder und Jugendliche jagten 2024/25 dem Ball der SVS nach. Die Bambini wurden dabei von Nicole Esslinger, Marco Kimmig, Vadim Herrmann betreut. Hier stand bei insgesamt 20 Kindern der Spaß im Fokus. In der F-Jugend waren es Jan Wagner und Andreas Schmieder die im Turniermodus mit Funinio spielten. Aufgrund weniger Spieler mussten häufig die „älteren“ Bambini aushelfen. In der E-Jugend hat man unter der Leitung von Mario Uhlig und Stefan Faisst nahezu alle Spiele bei Turnieren gewonnen. Die D-Jugend um Tim Daxkobler, Uwe Schwenk und Simon Duffner wurden auf dem Kleinfeld Meister der Rückrunde. In der C-Jugend startete man als SG Schiltach. Maurice Manegold, Luka Harter und Linus Mäntele begleiteten das Team bis ins Bezirkspokal-Halbfinale und erspielten sich in der Runde einen tollen Platz 3 mit 97:32 Tore und zwei Punkten Rückstand auf Platz 2. In der B-Jugend machten es viele Ausfälle schwer, eine gute Runde zu spielen. Die A-Jugend als SG Tennenbronn wurde auf schiltacher Seite von Martin Esslinger und Jürgen Hahn betreut. Auch diese Mannschaft spielte eine klasse Runde und wurde zweiter. Ein Herzlicher Dank an die 16 Jugendtrainer wurde mit großem Applaus geteilt. Weiter gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten rund um den Spielbetrieb hinaus. Es gab eine Ausfahrt im August zum SC Freiburg, das DFB-Mobil war zu Gast im Herbst, es gab ein Jugendtraining mit der ehemaligen Nationalspielerin vom SC Sand, die Jahresabschlussfeier im Sportheim, den Traditioneller Flößercup mit 40 Mannschaft und 50 Helfern und einen Trainerlehrgang „DFB-Basiscoach“ im Januar und Februar. Abschließend das Highlight für den gesamten Verein der Jugend-Bezirkspokalfinale Ende Mai.

Eine schwierige Aufgabe mahnte er in seinem Bereich an, denn nicht alle Eltern sind gleichermaßen engagiert. Es sei wichtig die Trainer zu unterstützen, auch wenn es mal gegen das eigene Kind geht. Vermittlung von Niederlagen, Verständnis hierfür und ein respektvoller Umgang miteinander sind elementar für den Zusammenhalt im Team und für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. In Aussicht stellte Daxkobler, die Kooperation mit der GS Schiltach/Schenkenzell, mit der man gemeinsam das DFB-Mobil im Sportunterricht integrieren will. Zu dem sein ein Training mit einem bekannten Freestyler, sowie das A-Jugend Trainingslager geplant. Weiter wolle man die Trainerlizenzen weiter ausbauen. Abschließend stellte er den Einsatz der Jugendspieler Lars Harter und Dominik

Bühler heraus, die ständige Unterstützung bei Heimspielen, Schiedsrichterdiensten und sonstigen Arbeitseinsätzen leisteten.

Abschließend an seinen Bericht zeichnete er noch die Jugendspieler Felix Bühler, Thorin Wagner und Tim Bleile aus, die alle 12 Jugendjahre der SVS durchliefen.



Er über gab das Wort an den in der AH-Versammlung gewählten Fabian King, der seine Rede recht kurzhielt, da es sportlich keine Erfolge bei den 4 Turnieren zu nennen gab. Erfreulich sei weiterhin das regelmäßige Treffen einmal im Monat der AH-Freizeitgruppe. Der Ausflug nach Portugal hier wohl das absolute Highlight.

Den Bericht der Gymnastik-Damen von Marita Wieland las Marius Lugnoiu stellvertretend vor. Sie habe im August 1999 ihre 1. Gymnastikrunde gehalten. 26 Jahre voller Freude am Sport sind vergangen und dieses Jahr musste man schmerzlich den ersten Verlust hinnehmen - Klara Faisst verstarb Anfang des Jahres. Aus privaten Gründen, wird sie die Damen verlassen und es wird am letzten Montag im August noch einmal auf diese Zeit zurückgeschaut. Sie bedankt sich beim Verein, der sie immer unterstützt und gefördert habe. Die Suche nach der Nachfolge läuft bereits. Sie wünsche dem Verein für das besondere Jahr 2026 alles Gute. Auch Wieland wurde mit großem Applaus der Dank der Mitglieder ausgedrückt.

Es folgte die Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vereinsfinanzen von Kassierer Peter Datz und dem Vorstand „Finanzen“ Alexander Schmieder. Durchgeführt wie im Vorjahr von Thomas Bartsch und Ehrenmitglied Fritz Heil. Dieser bestätigte nach eingehender Prüfung, eine sehr gute Führung der Kasse. Die nötigen Unterlagen und Zahlen zu Ausgaben und Einnahmen seien im Anschluss einsehbar. Er bat um Entlastung des Hauptkassierers und des „Finanzvorstandes“, welche einstimmig erfolgte. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde von Ehrenmitglied Achim Hoffmann durchgeführt. Zunächst lobte dieser die Arbeit der Vorstandschaft, sowohl im sportlichen wie auch im sozialen/gesellschaftlichen Bereich. Dahinter stecke enorme Arbeitskraft und Engagement der Verantwortlichen. Hoffmann bitte die anwesenden Mitglieder dies hier noch einmal zu würdigen. Im Anschluss an den Applaus der Mitglieder wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Hoffmann führte anschließend die Wahlen aus. Hier wurden Mathias Stehle als Sportvorstand, Beisitzer „Marketing“ Daniel Brede, Beisitzer „Festteam“ Timo Schmidt und Beisitzer „Vereinswesen“ Heiko Schmidt einstimmig bestätigt. Änderungen gab es auf zwei Positionen. Nico Adrion wird für zunächst zwei Jahre Vorstand „Finanzen“. Er übernimmt den Posten von Alexander Schmieder. Auf die dadurch freie Stelle als Sportausschuss wurde Marcel Heizmann gewählt. Alle wurden einstimmig ohne Gegenkandidaten gewählt und nahemn die Wahl an. Bestätigt wurde ebenfalls von den Mitgliedern Fabian King als AH-Leiter.

„Wenn neue Gesichter kommen, gehen alte Bekannte“. Marius Lungoiu verabschiedete aus der Vorstandschaft Jürgen Kirgus als AH-Leiter. Er erinnerte an Kirgus' Bereitschaft, dieses Amt von seinem verstorbenen Freund Wolfgang Bruckner zu übernehmen. Er überreichte ihm ein Geschenk. Bei Alexander Schmieder holte Lungoiu etwas weiter aus. Diese „SVS-Legende“ wurde nach 3 Jahrzehnten aus der Vorstandschaft verabschiedet, wo er nach dem er 1995 als 2. Jugendleiter fungierte, anschließend 10 Ämter weitere Ämter, z.T. in Doppelfunktion, ausführte. Seine Nachfolge werde keine leichte sein. Er dankte im Namen des gesamten Vereins unter langanhaltendem Applaus der Mitglieder Schmieder für seine Verdienste.



Da keine Wünsche und Anträge eingegangen waren, folgten die Schlussworte des Vorsitzenden. Im Hinblick auf die Arbeitseinsätze unserer Mitglieder werde im Hinblick auf das große Jubiläum nächstes Jahr geschaut, ob Aufwand und Nutzen von festen im Verhältnis zueinanderstehen. Ebenfalls unterrichtete er die Anwesenden darüber, dass mit „Festbedarf Rahner“ ein neuer Partner gefunden wurde, mit dem man künftig einen Ansprechpartner für Festbedarf und Getränke hat. Abschließend verwies er noch einmal auf das Jubiläum - 100 Jahre SpVgg Schiltach. Nach kurzer Unterredung der Ehrenmitglieder wurde das Lied „1926er“ angestimmt. Im Austausch und bei Kaltgetränken verweilten noch einige Mitglieder noch eine Weile.

Aktive

Kick off am Freitag – Trainingsstart am Dienstag

mit einem Kickoff für alle Verantwortlichen und alle Spieler startet Nino Eisensteck in seine erste Saison als Spielertrainer der SpVgg Schiltach. Der frühere Landesligaspieler der SVS wird hierbei den Funktionären im Sportheim seine Ziele und seine Leitlinien präsentieren. Gemeinsam wird man dann Nah- und Fernziele feststecken.

Der Sommervorbereitung startet dann kommenden Dienstag zur gewohnten Zeit. Am Samstag, 13.07.25, ist das erste Vorbereitungsspiel geplant. Gegner um 12 Uhr ist die SG SpVgg Schramberg 08/SV Sulgen.

Jugend

D-Jugend- Saisonrückblick

Liebe Jungs, liebe Eltern, liebe Unterstützer,

wenn ich auf diese Saison zurückblicke, fehlen mir fast die Worte – und das kommt bei mir selten vor. Denn was wir gemeinsam erlebt, erreicht und geleistet haben, war einfach unglaublich. Diese Mannschaft hat mich stolz, emotional bewegt und immer wieder überrascht.

Ihr seid über euch hinausgewachsen. Und ich durfte jeden Schritt mit euch gehen. Fakten? Haben wir. Emotionen? Noch viel mehr.

70 Trainingseinheiten, 34 Pflichtspiele, 12 Testspiele, 6 Freiluftturniere, 13 Hallenturniere

Also *135 Einsätze*, die ihr mit Herz und Teamgeist gespielt habt. Wir waren alles in allem über 6000 km auf den Straßen rund um Schiltach unterwegs.

Bezirkspokal: Wir haben gefightet – und sind verdient ins Viertelfinale eingezogen.

Unsere Rückrunde? Legendär. Wir haben nicht nur Spiele gewonnen – wir wurden MEISTER.

Und wenn das nicht schon Highlight genug wäre... Wir hatten ein Sondertraining mit Nationalspielerin Celina Hünerfauth, die euch gezeigt hat, wo der Weg hingehen kann, wenn man hart arbeitet. Und wir hatten die Ehre, mit einem Verbandstrainer des SBFV zu trainieren – gemeinsam mit 30 Trainerkollegen, die genau hingesehen haben, wie stark ihr seid. Mega geiler Mannschaftsausflug in den Europa Park. Ein wirklich unvergesslicher Tag!!

Unsere Trainingsweltmeister: Ein ganz besonderer Dank geht an

Ben Schwenk (88 %), Linus Faisst (86 %), Noel Brüstle (81 %) Ihr habt fast jede Einheit mitgemacht, wart immer bereit, euch zu verbessern. Euer Einsatz ist Vorbild für die ganze Mannschaft.

Mein ganz persönliches Fazit:

Ich habe euch in dieser Saison nicht nur als Fußballer wachsen sehen – ich habe euch als Menschen reifen sehen. Ihr habt gelernt zu kämpfen – auch wenn's schwer war.

GANZ WICHTIG, Ihr habt auch gelernt zu verlieren – ohne euch aufzugeben. Und ihr habt gelernt zu siegen – mit Respekt, als Team, als Freunde. Ihr habt nie aufgegeben. Ihr habt euch gegenseitig gepusht. Und das Wichtigste: Ihr habt nie vergessen, warum wir das alles tun – aus Liebe zum Fußball. Danke.

An jeden einzelnen Spieler. An alle Eltern, die uns gefahren, unterstützt und mitgefiebert haben. An mein Trainerteam und alle Helfer im Hintergrund. Ohne euch wäre diese Saison nicht das geworden, was sie war: etwas ganz Besonderes. Ich bin unendlich stolz, euer Trainer zu sein. Und ich freue mich schon jetzt auf das, was kommt – denn mit so einer Mannschaft ist alles möglich. Euer Trainer Tim

AH

Am 11.07.2025 geht's auf den „Rinkenbachhof“

Am Freitag, 11. Juli 2025, steht der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. an. Ziel ist der „Rinkenbachhof“ in wunderschöner Alleinlage inmitten der schönen Schwarzwaldhöhen in Schenkenzell. Zunächst geht's mit der Ortenauer-S-Bahn ab 16:31 Uhr Haltepunkt „Mitte“ von Schiltach nach Alpirsbach. Vom dortigen Bahnhof startet die kleine Abendtour über „den schönen Weg“ in Richtung Röttenbach und über den Eschengraben dann hoch zum Nollenberg. Weiter über einen wunderschönen Waldweg und die baden-württembergische Grenze mit ihren alten Grenzsteinen zurück ins Badische in Richtung Rinkenbach oberhalb von Schenkenzell. Beim Familie Sum im „Rinkenbachhof“ wird man mit bestem aus Keller und Küche versorgt werden, so dass man einen schönen Abend genießen kann.

Später geht es dann über eigene Fahrdienste oder wer will zu Fuß zurück in die Heimat oder zum Bahnhof Schenkenzell, um den letzten Zug in Richtung Schiltach zu erreichen. Zu diesem Abendtreff der AH-Freizeitgruppe sind auch die „besseren Hälften“ eingeladen!

Wegen der Platzreservierung und dem Angebot einer Gruppenkarte für die Zugfahrt bitte wie üblich um Anmeldung an Achim Hoffmann unter der Whats-App-Gruppe oder unter Email hoffmann.schiltach@hotmail.de



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

Heimspiel der Herrenmannschaft in Schiltach

Unsere Herrenmannschaft empfängt am 06. Juli die Mannschaft aus Oberkirch zu einem Heimspiel auf der Tennisanlage in Schiltach.

Gestartet wird um 09:30 Uhr.

Über Unterstützung von den Zuschauerrängen würden sich die Herren sehr freuen!

Erster Saisonsieg für unsere Zweite

Unsere Mannschaft der TSG TC Schenkenzell / TC Schiltach 2 holte sich bei brütender Hitze der ersten Saisonsieg! Beim Auswärtsspiel gegen den SC Mühlenbach 1 punkteten Philipp Groß, Elias Mosmann und Danilo Basta in den Einzeln.

Daniel Schmider lieferte ebenfalls eine starke Leistung, musste sich jedoch gegen einen sehr starken Gegner knapp geschlagen geben.

Im Doppel machten Philipp Groß und Didier von Zeppelin im Match-Tie-Break alles klar und holten mit 4:2 Endstand den Sieg.

Herzlichen Glückwunsch - weiter so !!



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.



Heimwettkampf der 1. Damenmannschaft vom TV Schiltach

Komplette **Staffelrückrunde** jeder gegen jeden – es sind 7 Mannschaften am Start aus dem Bereich bad. Schwarzwaldturngau und dem Hegau-Bodensee

Im Namen der 1. Damenmannschaft des TV Schiltach möchten wir Sie recht herzlich zum Heimwettkampf der Leistungsstufe LK2 im Gerätturnen leistungsorientiert einladen.

Termin: 05.07.2025

Wettkampfbeginn: 10.45hr

Einturnen ab 9.45 Uhr

Ort: Sporthalle/Gerätturnhalle



Von links nach rechts:

Julia Ginter, Liana Adler, Katja Dudin, Nele Wöhrle, Emilia Müller und Emma Haug

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

VdK-Landesverband Baden-Württemberg erneut als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. wurde am Dienstag, 17. Juni, erneut mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet. Seit Dezember 2021 trägt der VdK-Landesverband das begehrte Zertifikat, mit dem die berufundfamilie Service GmbH das anhaltende Engagement des Verbandes für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik würdigt.

Mit verschiedenen Maßnahmen setzt sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg als Arbeitgeber für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Lebensphasen ein: flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Unterstützung bei Pflegeverantwortung oder Kontaktangebote während der Elternzeit. Dabei widmet sich der Verband auch gezielt altersrelevanten Vereinbarkeitsfragen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Kinderdorf
tut gut**

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

In Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT



Volkshochschule

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 4. Juli

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“ von Werner Fiebig aus Lauterbach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 6. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“ von Werner Fiebig aus Lauterbach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 9. Juli

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Portrait trifft Abstrakt!“ von Werner Fiebig aus Lauterbach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Kostengünstige Kleinanzeigen

für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81 / 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten

Der eigene Garten bietet eine große Vielfalt an gesunden Gemüsen, Kräutern, Obst und Beeren in ursprünglicher unverfälschter Form – regional, saisonal und frisch in bester Bio-Qualität.

Bei einem Streifzug durch den Garten nehmen wir verschiedene Würz- und Heilkräuter sowie Beeren und Gemüse in Augenschein und gehen auf deren besondere Würz- und Heilkraft, die Möglichkeiten einer werterhaltenden und gesunden Zubereitung und Haltbarmachung ein. Im anschließenden Praxisteil stellen wir gemeinsam ein Kräuter- und Gemüseprodukt für zu Hause her. Dazu bitte zwei Schraubdeckelgläser à 500 ml, ein Holzbrett und ein Messer mitbringen. Die Kosten für ein Kräutergetränk und Kräuterimbiss mit Rezept (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Annerose Schmieder zu zahlen.

Am Mittwoch, 23. Juli von 17 – 21 Uhr im Garten von Annerose Schmieder, Vortal 99 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 16. Juli. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 16. Juli möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Infobrief Juni 2025

Landschaftspflege

Landschaftspflegerichtlinie (LPR)

2025 wurden zahlreiche Landschaftspflegeverträge verlängert. Im Förderbereich **LPR-A** (Vertragsnaturschutz) wurden 12 Verträge mit insgesamt **60 ha** in den Kommunen Lauterbach, Schiltach, Aichhalden, Wolfach und Schenkenzell um 5 Jahre verlängert, im Förderbereich **LPR-B** (Biotop- und Artenschutz) wurden 3 Verträge mit insgesamt **17 ha** erneuert bzw. in LPR-A-Verträge überführt (in den Kommunen Schenkenzell, Lauterbach, Schramberg und Schiltach). Neue Landschaftspflegeverträge sind derzeit in Vorbereitung.

Herdenschutz

Seit November 2024 betreut Frau Ebinger den Aufgabenbereich Herdenschutzberatung/-förderung. Seit dieser Zeit wurden 12 Interessenten bei Vor-Ort-Terminen beraten, Zaundaten ermittelt und bisher 7 Betriebe bei der Antragstellung unterstützt. Beratungen erfolgten für ca. 23 ha Weidefläche und rund 10,5 km Zaun, davon mehrheitlich Festzäune bzw. Teilmobilzäune bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Mutterkuhbetrieben in den Kommunen Lauterbach (2), Schenkenzell (2), Schiltach (1), Schramberg-Tennenbronn (3) und Wolfach (4).

Das **IBG-Workcamp in Lauterbach** findet in diesem Jahr vom 14.- 25. Juli 2025 statt. Der LEV stellt wieder Werkzeuge aus dem Werkzeugpool zur Verfügung und unterstützt fachlich bei der praktischen Umsetzung der Landschaftspflege. Auf dem Arbeitsplan stehen verschiedene Biotop Pflegemaßnahmen wie z.B. das Abräumen einer Nasswiese im Rotwasser, die Pflege einer Biotopwiese bei der Mooswaldmühle sowie die Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen.

Projekte

Das SFN-Projekt in Lauterbach (in Kooperation mit der UNB RW und dem LEV RW) zur **Aufwertung und Wiederherstellung von Feuchtbiotopkomplexen mit Mooren, Sümpfen und Nasswiesen** entwickelt sich erfreulich gut.

Zahlreiche Eigentümer haben sich bereit erklärt, ihre Flächen für das Moorschutzprojekt zur Verfügung zu stellen. Für die meisten Flächen wurden bereits aufwertende Maßnahmen entwickelt und mit den Eigentümern und Bewirtschaftern abgestimmt. Das Fachkonzept mit den Aufwertungsmaßnahmen (wir berichteten) muss bis Oktober 2025 bei der Stiftung Naturschutzfonds BW eingereicht werden. Nach der Bewilligung durch den Stiftungsrat können die Maßnahmen ab 2026 sukzessiv umgesetzt werden.



Typische Moorvegetation mit Torfmoosen

Foto: Silke Stößer

Das Projekt zur **FFH-Mähwiesenaufwertung in Lauterbach** läuft inzwischen im fünften Jahr. Auch in diesem Jahr werden wieder vegetationskundliche Aufnahmen sowie Boden- und Ertragsproben durchgeführt. Ende des Jahres werden die Untersuchungsergebnisse der letzten 5 Jahre ausgewertet. Über die Ergebnisse, daraus abgeleitete Erkenntnisse und mögliche Handlungsempfehlungen können wir im nächsten Jahr berichten.

Umweltbildung

Im Rahmen des **Streuobstwiesenprojektes** an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell durften am 15. Mai 2025 die 1. Klassen erstmalig den **Lebensraum Streuobstwiese** erkunden und lernten wichtige Pflanzen und Tiere der Streuobstwiese kennen. Im Oktober werden Sie dann als Zweitklässler Apfelsaft aus selbst gesammelten Äpfeln pressen. Alle Aktionen auf der Streuobstwiese finden wie gewohnt in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Schiltach statt.

Nachdem die Aktion zweimal wegen schlechten Wetters verschoben werden musste, durfte die erste Klasse der **Naturparkschule Lauterbach** am 25. Juni 2025 endlich den Lebensraum Wiese erkunden. Die Kinder hatten viel Spaß, sich als **Wiesenforscher** zu betätigen und lernten dabei verschiedene Blütenpflanzen sowie Tiere (insbesondere Insekten und Spinnen) auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Lauterbach kennen.

Beim **Sommerferienprogramm** ist der LEV auch in diesem Jahr wieder beteiligt. Am 06. August 2025 findet vormittags die jährliche **Wildkräuterwanderung** in Hardt statt (in Kooperation mit einer Kräuterpädagogin) und abends unsere beliebte **Batnight** in Schiltach (in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro).

Veranstaltungen

Der LEV Mittlerer Schwarzwald, der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und die Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell veranstalteten am **4. April 2025** einen **Aktionstag Klimaschutz und Regionale Landwirtschaft – kein Widerspruch!**

An diesem Abend widmeten wir uns dem aktuellen Thema insbesondere vor dem Hintergrund der Grünlandbewirtschaftung und Rinderhaltung im Mittleren Schwarzwald. Es ging um Ansätze einer klimaschonenden, regionalen Landwirtschaft, bei der Artenvielfalt, nachhaltige Beweidung, Bodenschutz, Erhalt des Dauergrünlands, Möglichkeiten der Regionalvermarktung sowie landwirtschaftliche Klimaprojekte eine wichtige Rolle spielen.

Vortrag Naturpark: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region - Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor.

Vortrag Anita Idel: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide - Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz.

Die Veranstaltung war gut besucht. Im Anschluss an die abwechslungsreichen Vorträge gab es zahlreiche Gespräche und regen Austausch unter den Besuchern. Für das leibliche Wohl sorgten dabei die Landfrauen, der Ortsbauernverein und die Trachtengruppe Schiltach-Lehengericht.

Am **09. Mai 2025** fand wieder ein **Grünlandtag** statt, diesmal in **Wellendingen-Wilflingen**. Der Grünlandtag war wie in den vergangenen Jahren eine Kooperationsveranstaltung mit dem LEV Rottweil, der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil. Schwerpunkt der Veranstaltung war die **Schulung der Kennarten für artenreiches Grünland**, die Aufnahme und Dokumentation für die Ökoregelung 5 (ÖR 5), insbesondere auch die Vorstellung der neuen App. An einer Station wurde das Druschgutprojekt und das Handgerät **eBeetle** zur Druschguternte vorgestellt. Die Veranstaltung erfreute sich zahlreicher Besucher.

20 Jahre LEV – ein Grund zum Feiern!

Im kommenden Jahr feiert der LEV Mittlerer Schwarzwald sein **20-jähriges Bestehen**. Dies möchten wir feiern mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm. Es wird am 19. März 2026 mit einer Auftaktveranstaltung beginnen und mit der Mitgliederversammlung und einem Abschlussfest am 19. November 2026 enden. Geplant sind Vorträge, ein politisches Forum, Kräuterwanderungen, die Vorstellung von Projekten im LEV-Gebiet, eine Erlebniswanderung zum Thema Landschaftspflege u.a..

Ein besonderes Ereignis wird der **Erlebnistag Landwirtschaft in Lauterbach/Sulzbach am 19. Juli 2026** sein, der zuletzt 2015 stattgefunden hat.

Wir freuen uns, mit Ihnen und euch gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern!

Termine

Die **Mitgliederversammlung** des LEV Mittlerer Schwarzwald findet dieses Jahr am Donnerstag, den **20. November 2025** um **20 Uhr** in **Schramberg** statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt Anfang November.

Auch beim **Bauernmarkt in Schiltach** ist der LEV dieses Jahr wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Der Bauernmarkt findet am **Sonntag, 19. Oktober 2025** von **11 -17 Uhr** statt.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und einen angenehmen Sommer!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de



Bild: Lea Roth

Es braucht ein Ventil. Wenn ein Reifen zu viel Druck hat, braucht es ein Ventil, um etwas Luft ablassen zu können und so zu verhindern, dass der Reifen platzt bzw. unnötig viel Abnutzung erfährt. Und auch wenn im Reifen zu wenig Luft ist, braucht es ein Ventil durch das Luft hineingepumpt werden kann, um wieder schneller, sicherer und mit weniger Energieverlust vorwärtszukommen.

Im Monatsspruch für Juli geht es um ein Ventil, das sowohl den Druck nehmen als auch für neue Kraft sorgen kann:

Das Gebet.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ (Philipper 4,6). Dieser Appell entbindet uns weder der Fürsorge noch der Vorsorge, sondern zeigt uns ein Ventil für sorgenvolle, kräftezehrende Gedankenkarusselle, die nichts bewirken außer zu zermürben.

Martin Luther soll einmal gesagt haben: "Ihr könnt es nicht verhindern, dass die Vögel der Sorgen über euren Köpfen fliegen, aber ihr könnt dafür sorgen, dass sie keine Nester darauf bauen.“ Und eine Möglichkeit, dies zu verhindern, ist das Gebet. Paulus ermutigt, das „Sorgen-Rad“ nicht einfach weiterlaufen zu lassen, sondern es anzuhalt-

ten, um Dampf abzulassen und neu durchzuatmen: Gottes Liebe und Nähe einzuatmen, der unser Gebet hört, unsere Tränen sieht, unsere persönliche und die weltweite Situation ebenso kennt wie unsere Sehnsucht. Ich wünsche euch, dass ihr ein gutes Ventil findet, wenn sich Dunkles breit zu machen droht, und dass trotz allem Dankbarkeit Raum behält „und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken in Jesus Christus bewahrt.“ (Philipper 4,7)

Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 03.07.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 04.07. bis Sonntag, 06.07.2025

CVJM-Badentreff in Karlsdorf-Neuthard

Samstag, 05.07.2025

19.00 Uhr Impro-Theater - Szenen ohne Skript und Drehbuch; Getränkebewirtung durch die Kirchengemeinde/Stadtgarten Schiltach (bei Regen im Gemeindehaus)

Sonntag, 06.07.2025 – 3. Sonntag Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Gerhard Bühler; Kollekte für Diakonische Aufgaben in Baden
11.00 Uhr Gemeindeversammlung (im Anschluss an den Gottesdienst) / Kirche Schenkenzell

Montag, 07.07.2025

17.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell. Wir treffen uns im Hotel Waldblick zur Einkehr.

Dienstag, 08.07.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus (Jugendraum)
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 09.07.2025

19.30 Uhr Jugendmitarbeiterkreis/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 10.07.2025

18.00 Uhr Feierabendkonzert „Auf Spuren Albert Schweitzers ...“; mit KMD Traugott Fünfgeld; Getränkebewirtung durch die Kirchengemeinde/Stadtkirche Schiltach

Sonntag, 13.07.2025 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 24.06.2025 im Martin-Luther-Haus.

Zu dieser "offenen" Sitzung hatte der Kirchengemeinderat auf 19.00 Uhr ins Foyer des Martin-Luther-Hauses eingeladen. Bei Getränken und Gebäck wurden drei Gäste begrüßt.

Um 19.30 Uhr begann die ordentliche Sitzung mit allen Gästen in der Tischrunde. Pfr. Dominik Wille lud dazu ein, von den „Blüten“ der letzten Wahlperiode zu erzählen. Der Bibeltext von Mose auf dem Berg Moab, 5. Mose 34 veranschaulichte die Frage: was liegt zurück, was waren die Höhepunkte der Amtszeit, wohin blicke ich von „oben“?

Der Gottesdienstplan für die Sommermonate weist noch einige wenige Lücken auf. Besondere Gottesdienste sind am 6. Juli mit anschließender Gemeindeversammlung, am 27.07.25 Gottesdienst im Grünen, wenn möglich im Stadtgarten sonst auf dem Kirchplatz vor dem Hauptportal.

Am Freitag, 17.10.25 ist ein Mitarbeiterfest für alle, die in der Evang. Kirchengemeinde mitarbeiten mit gutem Essen und Live-Musik. Save-The-Date!

Die Kirchenwahlen am 1. Advent stellen für uns eine große Herausforderung dar. Die Landeskirche empfiehlt: „Bei der Wahl der Mitglieder kirchlicher Organe ist darauf zu achten, dass Frauen und Männer in einem ausgewogenen Verhältnis vertreten sind.“ Bis jetzt haben sich 4 Frauen bereit erklärt, zu kandidieren.

Ebenso gibt es die Rechtslage, dass „Angehörige ... innerhalb derselben Pfarrgemeinde nicht gleichzeitig Kirchenälteste sein (können). Als Angehörige gelten Ehegattin oder Ehegatte, eingetragene Lebenspartnerinnen oder eingetragene Lebenspartner, Eltern und Kinder.“

Die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten eines Ältestenkreises richtet sich nach der Zahl der Gemeindeglieder. Sie beträgt ab 700 bis 1999 Gemeindeglieder 6. Der einstimmige Beschluss: „Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder beträgt 6.“ wird im Juli an die Landeskirche übermittelt. Bis Ende September können alle Gemeindeglieder noch überlegen, wer sie im Ältestenkreis vertreten soll und Wahlvorschläge einreichen. Das Formular für Wahlvorschläge findet sich auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Die Kandidierenden sollen sich im Anschluss an den Gottesdienst am So. 26.10.25 mit Prälat Wizenbacher vorstellen. Auch im Gemeindebrief, der im November erscheint, wird es eine Rubrik zur Kirchenwahl geben.

Die jetzigen Mitglieder des KGR können sich vorstellen, auch unabhängig von Kirchenwahlen einmal jährlich eine offene Sitzung für interessierte Gemeindeglieder anzubieten.

Ursula Buzzi, Kirchengemeinderatsvorsitzende



Feierabendkonzert

Am Donnerstag 10.07.25 um 18.00 Uhr in der Evang. Stadtkirche Schiltach: 60 Minuten runterkommen und genießen ...

Ein „Feierabendkonzertchen“ mitten unter der Woche auf den Spuren von Albert Schweitzer.

Unser Bezirkskantor KMD Traugott Fünfgeld hat für uns ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Erläuterungen und Spielstücke an der Orgel. Und wir das Publikum in der kühlen Kirche um die Orgel herum. Hinsitzen, zuhören, staunen und ausruhen. Leichte Kost für den Feierabend. Traugott Fünfgeld verzaubert uns mit seinen begeisternden Erzählungen

und seiner zugleich leichtfüßigen und atemberaubenden Musik mit eigenen Kompositionen und denen von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Kirchengemeinde sorgt für Getränkebewirtung vor dem Konzert und danach. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

**Einladung zur Gemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Schiltach-Schenkenzell
am Sonntag, 06.07.2025 um 11 Uhr
in der Kirche in Schenkenzell**

In der Gemeindeversammlung können sich alle Mitglieder der Pfarrgemeinde oder eines Predigtbezirks aus ihrer Mitverantwortung für das Leben und den Auftrag der Gemeinde über Vorgänge, Vorhaben und Entscheidungen der Pfarrgemeinde und der Kirche informieren und diese Gegenstände erörtern. Die Gemeindeversammlung kann durch Mehrheitsbeschluss den Leitungsorganen der Pfarrgemeinde, der Kirchengemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche schriftlich begründete Vorschläge machen und Anträge stellen, auf die ein Bescheid zu erteilen ist. (aus: Ordnung für Gemeindeversammlungen)

Tagesordnung:

TOP 1 Vakanz Pfarrstelle und Diakonat

TOP 2 Kirchenmusik

TOP 3 Prinzipalien

TOP 4 Finanzen

TOP 5 Kirchenwahlen

TOP 6 Verschiedenes und Anträge

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis Mittwoch, 02.07.2025 beim Vorsitzenden der Gemeindeversammlung oder über das Pfarramt eingereicht werden.

Michael Pflüger, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

77761 Schiltach - Schmelze 30, Tel. 07834 - 47180,

E-Mail: maephis.pflueger@gmx.de

Pfarramt: Tel. 07836-2044, E-Mail: pfarramt@ekisch.de



IMPRO-THEATER

Szenen ohne Skript und Drehbuch

Samstag, 05.07.25

19:00 Uhr

Im Stadtgarten in Schiltach | Hauptstraße 6

(bei Regen im evangelischen Gemeindehaus)

Eintritt frei - Spenden willkommen



Stegreiftheater e.V. Tübingen



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 6. Juli 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

„Weitreichende Veränderungen & Lebensführungen“ (Apg. 13,13)

Mittwoch, 9. Juli 2025

17.30 Uhr Gebetszeit

„Mehr beten, weniger `machen`“

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gebet ist ein Ausdruck von Liebe. Das ist vielen betenden Menschen nicht bewusst. Wer genauer darüber nachdenkt, erkennt: **In der Anbetung lieben wir Gott, in der Fürbitte lieben wir Menschen.** Wir schenken ihnen unsere Zeit und treten als ihre Fürsprecher ein.

Das Wichtigste, was wir als Christen tun können, besteht nicht in Programmen und immer neuen Strategien – sondern in der betenden, liebenden Beziehung mit Gott.

Beten ist keine Pflichtübung, sondern eines unserer größten Privilegien – und zugleich eines der am meisten unterschätzten. Jakobs bringt es in seinem Brief so auf den Punkt: `ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet` (4,2). Das ist keine Drohung, sondern eine Einladung: Der allmächtige Gott bezieht uns mit ein in das, was er tun will. In dieser Partnerschaft hat jeder seine Rolle: Gott wirkt souverän, aber er hat es so eingerichtet, dass bestimmte Dinge ohne unser Gebet nicht geschehen werden.“ Aus „Idea“ vom 12.6.2025

Herzliche Einladung miteinander im Gebet Gott die Ehre zu geben, die IHM gebührt und Fürbitte zu tun.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 05.07. bis 13.07.2025

Samstag, 5. Juli

18:30 Uhr Mater Dolorosa: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 6. Juli

VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr St. Marien: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

09:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe zum Patrozinium mit Prozession, im Anschluss Ulrichshock

10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, im Anschluss stille eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr

15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitssunde mit Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Schlosshof: Ökumenisches Taizé Gebet (bei schlechtem Wetter in der Schlosskapelle)

Dienstag, 8. Juli

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes

18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen / Udo Armbruster als Stiftungsmesse / Johannes Hauers als Stiftungsmesse)

Mittwoch, 9. Juli

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes

Info: Allerheiligen: Heilige Messe entfällt

Info: St. Cyriak: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 10. Juli

18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper

18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, anschließend stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte

18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 11. Juli

Heiliger Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas

08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 12. Juli

14:00 Uhr St. Cyriak: Anbetung bis 18:15 Uhr

18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe

18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 13. Juli

FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé

10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe

11:45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Lorenz Otto Schemminger

15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Allerheiligen: Ewige Anbetung

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 08.07.2025 9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Steffi Sauer,
Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 07.07.2025 9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt:
Elena Hauer,
Tel. 0179-9415003



Festgottesdienst zum Patrozinium St. Ulrich mit Prozession & Ulrichshock

Am Sonntag, 6. Juli 2025 beginnt der Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit anschließender Prozession unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Vereine. Die Erstkommunionkinder kommen in ihren Gewändern, ohne Kerze, direkt in die Kirche. Im Anschluss an die Prozession lädt das Gemeindeteam zum Ulrichshock in den Pfarrhof ein. Bei Kaffee, Saft und Bier – bei Laugengebäck, Hefezopf und Kuchen ist Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und noch etwas zu verweilen! Der Erlös kommt den weiter anstehenden Sanierungsarbeiten an unserer Kirche St. Ulrich zugute.

Gemeindeversammlung der katholischen Pfarrgemeinde St. Ulrich Schenkenzell

Das Gemeindeteam der katholischen Pfarrgemeinde St. Ulrich Schenkenzell lädt alle Gemeindemitglieder zu einer **Gemeindeversammlung** herzlich ein.

Diese findet statt am **19.07.2025** und beginnt mit einem **Gottesdienst um 18.30 Uhr in unserer Kirche St. Ulrich**. Anschließend treffen wir uns im Besprechungsraum im Pfarrhaus.

Die Gemeindeversammlung ist ein wichtiges Gremium für die Mitarbeit und Mitgestaltung unserer Pfarrgemeinde.

Das Gemeindeteam von St. Ulrich Schenkenzell freut sich auf einen lebendigen und aktiven Austausch. Es geht um nicht weniger als das Gemeindeleben und den Fortbestand unserer kirchlichen Gemeinschaft vor Ort. Deshalb ist es wichtig, dass **alle Gläubigen und kirchlichen Gruppierungen** unserer Gemeinde teilnehmen.

Punkte des Abends werden sein:

- wie kann unsere Gemeinschaft in der Zukunft (über-)leben,
- wer kann sich vorstellen im Gemeindeteam mit zu arbeiten,
- wer kandidiert für den neuen Pfarreirat.
-

Wenn Sie Wünsche und Anregungen für den Abend haben, können Sie diese bis zum 13.07. an einen der Teammitglieder, oder an das Pfarrbüro richten. Auf einen offenen Austausch freut sich das Gemeindeteam St. Ulrich.

Irmgard Wagner (Sprecherin), Christoph Herrmann (Sprecher), Katrin Kilguß (Schriftführerin), Gretel Bodio (Pfarrgemeinderätin), Sandra Lehmann, Edeltraud Schmider, Anita Reichart, Melanie Harter, Oswald Armbruster (Diakon)

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Firmvorbereitung 2025

„Alle Jugendliche, die im Zeitraum 01.01.2009 – 30.09.2010 geboren wurden und noch nicht gefirmt sind, werden die nächsten Tage eine Einladung zur Firmung von uns im Briefkasten haben. Hier werdet ihr zu unseren Infoabenden am 22.07. (Online) und 23.07. (im Gemeindehaus in Wolfach) eingeladen.“

Wir freuen uns, euch an diesen Terminen unser Firmkonzept für dieses Jahr vorzustellen und eure mitgebrachten Fragen zu beantworten. Jugendliche, die keine Einladung erhalten – aber an der Firmung teilnehmen möchten, können sich gerne ans Pfarrbüro wenden.“

Euer Firmvorbereitungs-Team

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 20. Juli 2025 um 18 Uhr
in der kath. Kirche in Wittichen

Holy Presence

SUMMERTIME - Surprise

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen
und besinnlichen Gebeten.

Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Bleib doch nach dem Gottesdienst
noch ein bisschen auf ein kleines „Schwätzchen“
nach der Kirche werden Getränke angeboten

Veranstaltungen im Kloster:

Der Spielertreff im Klostersaal am Sonntag macht eine Sommerpause. Ab Oktober wollen wir dann wieder Termine vereinbaren. Das Klostermuseum ist ab Mai 2025 wieder an einem Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Bis in den Oktober wird der Öffnungstag immer der 2. Sonntag im Monat sein.

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es an folgenden Sonntagen in St. Johannes B. Schiltach und Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben.

Sonntag, 13. Juli Allerheiligen Wittichen
 Sonntag, 20. Juli St. Johannes B.
 Sonntag, 07. September Allerheiligen Wittichen
 Sonntag, 14. September St. Johannes B.
 Sonntag, 30. November St. Johannes B.

Dazu herzliche Einladung!



Treffen der Sekretärinnen der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal

Zum zweiten Mal trafen sich alle Sekretärinnen der sechs Seelsorgeeinheiten des Kinzigtals (Zell a.H., Haslach, Hausach-Hornberg, Oberes Wolfstal, An Wolf und Kinzig, Kloster Wittichen), die ab Januar 2026 die neue Kirchengemeinde Kinzigtal bilden werden, im Gemeindehaus in Haslach. Zu diesem Treffen hatten der designierte Pfarreiökonom Adrian Wolff, der designierte Leitende Pfarrer Michael Lienhard und Dekanatsreferent Fabian Groß eingeladen. Adrian Wolff wird als Pfarreiökonom der Dienst-vorgesetzte u. a. der Sekretärinnen werden. Zu Beginn stellte er sich vor. Danach wurden die neuen Informationen zum Transformationsprozess Kirchenentwicklung 2030 präsentiert. Ein zentraler Punkt an diesem Vormittag war die zukünftige Arbeit der Sekretärinnen in der neuen großen Pfarrei. Obwohl viele Abläufe ähnlich bleiben werden, stehen auch die Pfarrämter der aktuell bestehenden Seelsorgeeinheiten vor Veränderungen. Hier kamen die Sekretärinnen mit Herrn Wolff, Herrn Lienhard und Herrn Groß ins Gespräch und äußerten ihre Vorstellungen von der zukünftigen Arbeit und Aufgabenverteilung. Das nächste Treffen wird im November 2025 stattfinden, dann mit einem Coach, um die zukünftigen Aufgabenbereiche aufzuteilen und Zuständigkeiten zu klären.

Das Pfarrbüro ist vom 26.06. bis einschließlich 11.07.2025 teilweise geschlossen.

Das Pfarrbüro ist in diesem Zeitraum montags von 09:00-11:30 Uhr geöffnet und bleibt donnerstags und freitags geschlossen.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
 fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr



Einladung zum „Treffen für Trauernde“

am Samstag 26. Juli 2025
 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
 St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch 23.07.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.
 Andrea, Angelika und Monika

Kirchengemeinde Kinzigtal

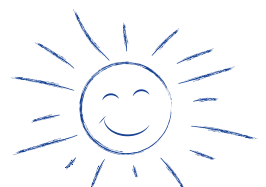
Info Flyer Pfarreiratswahl

Ab Ende Juni werden an den jeweiligen Schriftenstände Info-Flyer für die Pfarreiratswahlen 2025 ausliegen. Diese dürfen gerne mitgenommen werden.

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Wir wünschen ein schönes Wochenende!





Kindergarten St. Martin

Wieso? Weshalb? Warum? wird unser Gebautes am Waldplatz immer wieder zerstört

Wir, die Kinder vom Kindergarten St. Martin, haben an unseren letzten beiden Waldtagen Entdeckungen gemacht, über die wir sehr traurig sind, uns aber auch darüber geärgert haben.

Wir wissen, dass der Waldplatz nicht nur uns alleine gehört, und sich auch andere Kinder oder Leute dort aufhalten dürfen, aber bitte macht dabei doch unsere mühevoll gebauten Hütten oder anderen Bauwerke nicht kaputt.

Auch für uns gilt die Regel, dass wir nichts Gebautes am Waldplatz kaputt machen!!!

Wenn jeder ein bisschen Rücksicht auf die Sachen der Anderen nimmt, dann können wir dort alle unsere Freude haben.

Auf den Bildern sieht man die Überreste unserer Hütte, sowie unserer Webrahmen.



Gottesdienst am Stadtfest mit dem Kindergarten St. Martin



Am Sonntag, den 22.06.2025 fand der Ökonomische Gottesdienst im Rahmen des Stadtfestes in Schiltach auf der Lehwiese statt. Die Kinder des Kindergarten St. Martin haben hier mitgewirkt. Nach der Begrüßung durch Marlene Schwöbel-Hug und Oswald Armbruster durften die Kinder mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ auch alle willkommen heißen. Anschließend haben die Kinder ein Schiltach-Lied aufgeführt, in dem zum einen die schönen Seiten Schiltachs aufgezeigt wurden und zum anderen wurde aufgezählt, was Schiltach alles zu bieten hat. Zum Abschluss haben die Kinder gemeinsam mit der Gemeinde noch das Vater-Unser mit Bewegungen gebetet. Zum Abschied wurde das Lied „Gott ist mit uns unterwegs“ gesungen um allen einen Segen mitzugeben. Mit Gottes Segen machten wir uns dann alle auf, um das Stadtfest ausklingen zu lassen!



Sonstiges



Die KFZ-Zulassungsbehörde bleibt am **Samstag** den **12.07.2025** wegen einem Systemupdate geschlossen.

STADT-RADELN

Radeln für ein
gutes Klima!

Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!

DER LANDKREIS ROTTWEIL RADELT MIT!

27.06. – 17.07.2025





27.06.2025

AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Lehengericht, Gewinn: Breitreute
Flst.Nr.: 388/1, Fläche: 27133 m², Nutzung: Hofstelle, Grünland und Wald

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Rottweil, Postfach 1462, 78614 Rottweil bis zum **18.07.2025** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **52/ 3160 VGV-2025-0005**

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Juli 2025 Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 15. Juli von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Borkenkäfer frühzeitig erkennen: Schulungen am 11. Juli in Wellendingen und am 18. Juli in Dornhan-Weiden

Das Forstamt des Landkreises Rottweil lädt Waldbesitzer zu einer kostenlosen Schulung rund um das Borkenkäfermonitoring ein. Ziel ist es, frühzeitig Anzeichen eines Befalls zu erkennen und geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Die Veranstaltung in Wellendingen findet am Freitag, 11. Juli 2025, um 15 Uhr in den umliegenden Wäldern am Stungen (Hörnle) in Wellendingen statt. Die Schulung in Dornhan-Weiden findet am Freitag, 18.07.2025 um 15 Uhr am Sportheim in Weiden statt. Die jeweils zuständigen Forstrevierleitungen aus Wellendingen bzw. aus den Revieren Dornhan und Sulz a.N. vermitteln dabei wichtiges Wissen über Borkenkäferarten, typische Schadbilder, forstliche Gegenmaßnahmen sowie natürliche Gegenspieler der Schädlinge.

Wichtig zu wissen: Waldbesitzer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Flächen regelmäßig auf Sturmholz und Borkenkäferbefall zu kontrollieren und befallenes Holz aufzuarbeiten.

Die Schulung unterstützt dabei, dieser Verantwortung fachgerecht nachzukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Koordinaten des Treffpunkts in Wellendingen: 48°10'03.5"N 8°42'59.4"E

Adresse des Treffpunkts in Dornhan-Weiden: Hopfauer Weg 38, 72175 Dornhan

Weitere Infos zum Thema und die aktuellen Fangzahlen der Borkenkäferfallen im Landkreis finden sich auf der Website des Forstamts:

www.landkreis-rottweil.de/Borkenkaefer



Ein Privatwaldbesitzer und ein Förster schauen sich gemeinsam ein Stück vom Borkenkäfer befallene Rinde an (Quelle Forstamt Rottweil_Nico Pudimat)



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 09. Juli 2025 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb einen Termin mit Frau Natascha Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im Juni: Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Im Berichtsmonat Juni waren 13.043 Personen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg arbeitslos gemeldet, 82 Personen weniger (0,6 Prozent) als im Mai. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent; ein Zehntel weniger als im Vormonat.

Im Agenturbezirk ist die Arbeitslosigkeit erneut leicht gesunken. Die Entlastung bei den Arbeitslosen war zu gleichen Teilen bei der Agentur für Arbeit als auch bei den Jobcentern spürbar: Sowohl bei der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung waren jeweils 41 Personen weniger arbeitslos als im Mai. Auch auf dem Ausbildungsmarkt ist kurz vor den Sommerferien noch viel Bewegung: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Agenturbezirk 2.331 Interessenten für eine Ausbildung, 60 weniger als im Vorjahreszeitraum (minus 3 Prozent). Zugleich meldeten Unternehmen aus der Region 3.815 Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 413 (minus 10 Prozent). „Unternehmen sind in diesem Jahr zurückhaltender bei der Meldung von Ausbildungsangeboten. Diese Entwicklung betrifft insbesondere das Verarbeitende Gewerbe. Hintergrund können hier die wirtschaftlichen Unsicherheiten, aber auch die Besetzungsschwierigkeiten in den letzten Jahren sein“, wägt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, ab. Sie unterstreicht jedoch: „Jeder unbesetzte Ausbildungsplatz ist eine ungenutzte Chance!“

Obwohl die absolute Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig ist, bleibt der Ausbildungsmarkt ein Bewerbermarkt. Auf 100 Ausbildungsstellen kommen rein rechnerisch 61 Bewerberinnen und Bewerber. Viele Unternehmen bieten noch Plätze für den Berufseinstieg an. Bei der Agentur sind aktuell 1.823 gemeldete Ausbildungsstellen noch nicht besetzt – das bedeutet gute Chancen für alle, die auf der Suche sind. Die meisten Angebote gibt es in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel (233), Verkäufer/in (124), Zerspanungsmechaniker/in (107), Industriemechaniker/in (79), Fachwirt/in Handel (73), Industriekaufmann/-frau (65), Mechatroniker/in (64), Fachkraft Lagerlogistik (64), Maschinen- und Anlagenführer/in (43) und Werkzeugmechaniker/in (37). „Es ist auch kurz vor den Sommerferien noch möglich, ein Match mit einem potenziellen Ausbildungsbetrieb zu finden. Wichtig ist es, jetzt ins Handeln zu kommen“, so Scholz. Sie empfiehlt Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu kontaktieren. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren zum Ausbildungsangebot und wissen, welche Unternehmen noch suchen oder welche Alternativen es zum Wunschberuf gibt.

Tipp: Ein Angebot für Kurztzuschlossene ist das Speed-Dating für Ausbildungsplätze. Wer noch in diesem Jahr mit einer Ausbildung durchstarten möchte, kann sich direkt bei den teilnehmenden Unternehmen vorstellen.

Speed-Dating Rottweil: 8. Juli, 13:30 Uhr, Marxstr. 12, 78628 Rottweil: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001579040-V>
Speed-Dating Tuttlingen: 15. Juli, 13:30 Uhr, Werderstr. 19, 78532 Tuttlingen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001579041-V>
Speed-Dating VS-Villingen: 22. Juli, 14:00 Uhr, Lantwatenstr. 2, 78050 VS-Villingen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001375902-V>

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.183 Personen (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.012 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.860 Arbeitslose registriert (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 714 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Stellenmarkt

913 Arbeitsstellen wurden im Juni neu gemeldet (38 mehr als im Vormonat und 109 mehr als vor einem Jahr). Insgesamt stehen 3.297 Stellenangebote im Bestand zur Verfügung.

Kurzarbeit

Im Juni zeigten 38 Betriebe für 441 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.06. bis 25.06.25). Im Vormonat waren es 88 Betriebe, die für 917 Beschäftigte Kurzarbeit anmeldeten. Laut aktueller Hochrechnung wurde im Februar für 8.524 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Februar bei 3,9 Prozent.

Die Region im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit im Kreis Rottweil ist im Juni gesunken. 2.806 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 47 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote fiel um ein Zehntel auf 3,4 Prozent.
Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit im Schwarzwald-Baar-Kreis ist im Juni gesunken. 5.883 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 68 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote fiel um ein Zehntel auf 4,8 Prozent.
Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit im Kreis Tuttlingen ist im Juni gestiegen. 4.354 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 33 Personen mehr als im Mai. Die Arbeitslosenquote stieg um ein Zehntel auf 5,2 Prozent.

STÄRKE - Eintägiger Kurs für Eltern und Pflegeeltern von Kindern mit FASD - Fetale Alkoholspektrum-Störung

Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Entwicklungs- und Wachstumsstörungen sowie für extreme Verhaltensauffälligkeiten der Kinder.

Familien und Pflegefamilien sehen sich auf dem gemeinsamen Weg fast täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Immer wieder sind sie in ihrer Geduld und Flexibilität gefordert und erleben ihren Alltag oft als sehr anstrengend und kraftraubend.

Die Bruderhaus-Diakonie, Jugendhilfeverbund Kinderheim Rodt in Lossburg bietet im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE am 19. Juli 2025 von 9:00-16:00 Uhr einen eintägigen Kurs an für Eltern und Pflegeeltern von



Kindern mit FASD. Es werden sowohl Grundlagen über das Krankheitsbild FASD vermittelt, als auch vertiefend Möglichkeiten aufgezeigt, die Theorie zur Praxis werden zu lassen. Annette Hauer, FASD-Fachberaterin, wird den Kurs leiten.

Mehr Infos und Anmeldung bis 11.07.25 bei:

annette.hauer@fasd-fachkraft.de

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Wir für Schiltach lädt Dich ein

**WIR FÜR SCHILTACH
LÄDT DICH EIN!**

**SAG UNS, WAS DIR WICHTIG IST –
BRING DEINE IDEEN MIT ODER
HÖR EINFACH ZU.**

Mittwoch, 9. JULI, 19 UHR
BACHSTRASSE 4, SEMINARRAUM (OBERSTE ETAGE)
CDU-Initiative „Wir für Schiltach“

Du hast Ideen oder Anliegen für Schiltach? Dann komm vorbei und sprich mit uns! Wir von der CDU-Initiative „Wir für Schiltach“ wollen hören, was Dir wichtig ist und was wir gemeinsam für unsere Stadt bewegen können.

Du kannst eigene Ideen mitbringen, an bestehenden Ideen mitwirken oder einfach nur zuhören, was gerade in Schiltach bewegt wird. Unsere Einladung richtet sich an alle – egal, welcher Partei Du nahestehst oder ob Du parteilos bist. Wann: Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr

Wo: Bachstraße 4, oberste Etage, Seminarraum

Wir freuen uns auf Dich! Deine Initiative „Wir für Schiltach“



Einladung zur Mitgliederversammlung mit Kurzvortrag am Freitag, den 18. Juli 2025

Liebe Mitglieder und Freunde, wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung noch vor den Sommerferien abhalten.

Die Vorstandschaft wird über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Zeitraum informieren und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Daneben steht die Wahl der Rechnungsprüfer auf dem Programm. Dem offiziellen Teil wird sich ein Kurzvortrag von Mitglied Frieder Wolber anschließen, der sich seit vielen Jahren mit Bergbau beschäftigt und über seine Forschungen zu Relikten des alten Bergbaus um Schiltach berichten wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Ausblick
9. Verschiedenes
10. Fragen, Wünsche, Anregungen, Diskussion
11. „Der fast vergessene Bergbau um Schiltach“
Kurzvortrag von Frieder Wolber
12. Ausklang

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung (11. Juli 2025) schriftlich beim Vorstand (vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de) eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Die Mitgliederversammlung beginnt am **Freitag, den 18. Juli 2025 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach**. Die evangelische Kirchengemeinde bietet Getränke an.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein, Freunde und interessierte Gäste heißen wir ebenso willkommen.

Schiltach/Schenkenzell, den 30. Juni 2025

Markus Armbruster, 1. Vorsitzender

Werner Sum, 2. Vorsitzender



Wanderung der 6er-Gemeinschaft des Schwarzwaldvereins

Seit mehreren Jahren findet jährlich eine gemeinsame Wanderung der benachbarten Ortsvereine Schramberg, Tennenbronn, Lauterbach, Hardt, Aichhalden und Schiltach-Schenkenzell statt, die immer abwechselnd von

einem Ortsverein organisiert wird. Wegen des 750-Jahr Stadtfestes bot sich die Austragung In diesem Jahr in Schiltach an, da auch für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot gesorgt war. In 2 Gruppen leitete die Wanderführer Christian Stolzenberg und Helga mit Karl Obermüller die Wanderer hoch zum Theisenkopfturm und die kleinere Tour zur Ruine Schenkenburg. Nach der Tour gab es reichlich Gelegenheit für Unterhaltung und auch das leibliche Wohl mit Essen und Trinken.



Gruppe Theisenkopfturm



Gruppe Schenkenburg

Schwarzwaldverein auf dem Kulturpfad in Nidereschach
Am Samstag trafen sich 7 Wanderer morgens in Schiltach beim Roten Brummer zu ihrer Premium-Kulturwanderung in Nidereschach. Der Wanderführer Karl Obermüller leitete die Gruppe von der Kulturfabrik in Nidereschach zum Eingangstor des Eschachpfades. Bei Spitzentemperaturen über 30 Grad Celsius war das Klima dort im Halbschatten etwas erträglicher. Auf sehr schönen wildromantischen Waldpfaden auf den Spuren der Römer war bald das Römerbad und einige hundert Meter weiter bergauf die Überreste eines Römischen Gutshofs in Sicht. Hier oben wird der Wanderer für seinen Aufstieg mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern und wunderbaren Fernsichten ins Neckartal und Blicken bis zur Schwäbischen Alb belohnt.

Unter freiem Himmel ging der Weg weiter nach Sinkingen, wo jeden Sonntag der bekannte Taubenmarkt stattfindet. Ein Abstecher zu einer schönen Kapelle ist lohnenswert. Durch einen angenehmen Kiefernwald führte die weitere Route an den Teufensee inmitten des Landschaftsschutzgebietes Teufental, der mit seiner herrlichen Aussicht zu

einer größeren Mittagspause einlud. Nach einer anschließenden Umrundung des Sees erreichte die Wanderschar bald eine Wassertretanlage, die von einigen Wanderern bei den heißen Temperaturen gerne für eine Erfrischung in Anspruch genommen wurde. Auf der letzten Etappe der Wanderung gelangte die Gruppe dann wieder zum Ausgangspunkt.

Beim wohlverdienten Wanderabschluss im Mönchshof bei Hardt mit einem Dank an den Wanderführer waren sich alle einig, dass es trotz der tropischen Temperaturen eine schöne und gelungene Wanderung war.



Schwarzwaldverein bekommt (tierischen) Nachwuchs

Bereits seit einigen Jahren hat sich ein Siebenschläfer als Untermieter im vereinseigenen Theisenkopfturm eingemietet. Man bekommt ihn nur selten zu Gesicht. Wenn dann doch mal, beäugt er interessiert und neugierig die eigenartige Spezies Mensch, was diese so alles im Turm treibt.

Nun hat sich bei den Siebenschläfern Nachwuchs angemeldet. 7 Wollknäuel kuscheln sich um ihre Mutter und wollen von ihr versorgt werden.

Auch wenn die Siebenschläfer keine Miete zahlen, betrachtet der Schwarzwaldverein die putzigen Gesellen keineswegs als unliebsame Eindringlinge. Es ist genügend Platz für alle da und Gäste, die auf ihrer Wanderung auf dem Mittelweg eine nächtliche Bleibe im Turm suchen, werden von den Siebenschläfern nicht behelligt. Jetzt hofft der Schwarzwaldverein auf umsichtige Wanderer, die nicht die Siebenschläfer vertreiben wollen. Es sind auch keine Haustiere, die gestreichelt und mit Süßigkeiten und Keksen „verwöhnt“ werden wollen. Den größten Gefallen erweist man ihnen, sich gar nicht um sie zu kümmern und sie ihrer natürlichen Umgebung zu überlassen.





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

100 Jahre jung: Herzlichen Glückwunsch
Im Pflegeheim Gottlob-Freithaler- Haus in Schiltach wurde wieder ein 100. Geburtstag gefeiert: Die Jubilarin war Frau Hedwig Marte.



Mit einem herrlichen Blumenstrauß und Glückwünschen des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschman im Gepäck, besuchte Schiltach Bürgermeister Thomas Haas am Donnerstag, 19. Juni, Hedwig Marte zu ihrem 100. Geburtstag.

Die muntere Seniorin wohnt im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus des Pflegeunternehmens Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. in Schiltach und freute sich sehr über den Besuch. „Ich lese immer in der Zeitung von ihnen“, empfing sie den Besucher.

Gerne berichtete die Jubilarin von ihrem Leben im Beruf als Apothekerin in Schramberg, von Reisen und Ereignissen, die für sie im Laufe der Zeit wichtig waren: „Ich erinnere mich noch an fast alles“, versicherte sie dem Bürgermeister. Mit gutem Gedächtnis berichtete die gebürtige Hardterin beispielsweise von ihren vielfältigen Aufgaben als Apothekerin. Diesen Beruf führte sie von der Ausbildung bis zum Ruhestand aus. Damals habe sie noch selbst Tinkturen, Salben und Tabletten herstellen müssen, weil es in dieser Zeit noch nicht viele Medikamente gegeben habe. Die Rezepturen habe sie teils selbst nach den individuellen Krankheitsbildern und Beschwerden ihrer Kunden erstellt.

Zudem habe sie sich damals als gut ausgebildete Frau in einer Männerdomäne stets behaupten müssen, erinnerte sich Frau Marte.

Auch habe sie viele gesundheitliche Beratungsgespräche geführt. Ihr heilkundiges Wissen sei bei den Kunden sehr gefragt gewesen: „Das braucht man ja heute in diesem Umfang gar nicht mehr“, wusste sie redegewandt zu vermitteln.

Viele Reisen, unter anderem zu ihrer Lieblingsinsel Teneriffa, habe sie unternommen und das Wandern und die Natur hätten sie in früheren Jahren immer begeistert, sagte sie.

Von ursprünglich sechs Geschwistern würde lediglich die jüngste Schwester noch leben, bedauert das älteste Geschwister - leidewHaas war erstaunt über die Eloquenz und das gute Gedächtnis von Frau Marte und genoss das Gespräch mit der hochbetagten Frau mit Geburtsjahr 1925. Er wünschte ihr, dass sie körperlich und geistig weiterhin so fit bleiben solle und las ihr zum Schluss seines Besuchs die Glückwünsche Kretschmanns vor.



Lesespaß für die ganze Familie!

**Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11

susanne.augsburger@schenkenzell.de

Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9

cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3

bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12

sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4

colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1

marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2

markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

Corinna Bühler und

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10

corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343

bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716

stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273

forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr



**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56
 ☎ 07 81 / 504-14 69
 @ anb.anzeigen@reiff.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	04. 11. 18. 25.	11.	04.	07. 21.	07.	21.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 05.07.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25.06.2025

Zur achten Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Entwicklung des Haushalts 2025

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2025 war man von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 151.200 € ausgegangen. Dabei waren die Gewerbesteuererinnahmen bereits niedriger als in den Vorjahren angesetzt worden, da eine Rückzahlung aus Vorjahren angekündigt worden war. Diese sowie eine weitere Gewerbesteuererrückzahlung, deren Zahlung noch in 2024 erfolgen sollte, nun aber erst im laufenden Jahr anfiel, führen dazu, dass mit einem noch geringeren ordentlichen Ergebnis gerechnet werden muss.

Dies wirkt sich auch im Finanzhaushalt aus. Dort war nach den Planungen bislang zwar noch ein Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnis-Haushalt in Höhe von 60.300 € ausgewiesen, der aber bei einem geplanten Investitionsvolumen von 1.453.900 € schnell verwendet wäre. Durch das schlechtere ordentliche Ergebnis wird kein Zahlungsmittelüberschuss bleiben. Zur Finanzierung kommen daher nur die geplanten Förderungen in Höhe von 850.500 € sowie eine Kreditaufnahme von 250.000 € in Betracht. Die restlichen Kosten müssen aus dem Bestand der liquiden Mittel entnommen werden.

Dies könnte insbesondere in den Folgejahren zu einem vollständigen Verbrauch der liquiden Mittel und der Notwendigkeit der Aufnahme von Kassenkrediten führen.

Auch wenn bereits bei der Planung grundsätzlich immer sparsam vorgegangen wird, müssen die Auszahlungen in diesem Jahr noch einmal auf den Prüfstand gestellt werden. Auch in der Haushaltsplanung 2026 und den Folgejahren werden Ausgaben und Investitionen kritischer hinterfragt werden müssen und nur die notwendigsten Maßnahmen umgesetzt werden können. Dabei weist Bürgermeister Heinzelmann darauf hin, dass es keine Tabu-Themen geben darf und auch Themen wie die Steuer-Hebesätze oder die Vereinsförderung hinterfragt werden könnten.

Aus dem Gemeinderat wird darauf gedrängt, dass geprüft werden sollte, ob nicht doch noch Flächen für die Erschließung neuer Gewerbegebiete in Betracht kommen können. Auch für die Erschließung von Neubaugebieten sollte die Winterhalde wieder in den Fokus genommen werden, da in der Innenentwicklung nichts mehr möglich ist.

Ein Gemeinderat beantragt, dass die Haushaltskonsolidierungskommission einberufen werden soll. Diese soll aus den bereits in 2022 benannten Personen gebildet werden. In der Kommission sollen auch die laufenden Kosten auf den Prüfstand gestellt werden. Das muss gut überlegt sein, aber es sollte lieber an den laufenden Kosten gespart werden, damit Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Die Gemeinderäte bekräftigen, dass eine frühzeitige und fortlaufende Kommunikation an die Bevölkerung sehr wichtig ist.

2. Vergabe der Heizungsanlage für das Gebäude Heilig-Garten 4

Im Haushaltsplan 2025 wurde die Erneuerung der Heizungsanlage im gemeindeeigenen Wohngebäude Heilig-Garten 4 beschlossen. Dafür wurden ursprünglich 60.000 € eingeplant. Aufgrund der Lage des Gebäudes im Sanierungsgebiet stehen 40.000 € Fördermittel zur Verfügung. Zur Umsetzung wurde eine Ausschreibung für eine Heizungsanlage mit Pellets durchgeführt. Es wurden sechs ortsansässige Sanitär-Heizung-Klima-Fachbetriebe kontaktiert, darunter auch neue Unternehmen (aufgrund der schlechten Rückmeldung bei vergangenen Ausschreibungen), die bislang keine Aufträge der Gemeinde erhalten haben bzw. bei Ausschreibungen berücksichtigt wurden.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 13.05.2025 gingen zwei wertbare Angebote bei der Gemeinde ein.

Bieter	Angebot netto	Angebot brutto
Bieter 1 - Fa. Vollmer (wirtschaftlichstes Angebot)	57.239,16 €	68.114,60 €
Bieter 2	59.514,31 €	70.822,03 €

Fa. Vollmer ist insgesamt 3,97 % günstiger als Bieter 2. Nach Rücksprache mit den Fachunternehmern kann auf die Position 02.290 „Partikelabscheider“ verzichtet werden, was die Gesamtkosten weiter reduziert (Anmerkung: finaler Preis ohne Partikelabscheider in. o.g. Tabelle zu sehen – sonst kämen 1.848,80 EUR / netto Mehrkosten hinzu).

Zusätzlicher Sanierungsbedarf (Feuchtigkeitsproblematik im Keller):

Aufgrund des Gebäudealters und der Lage drückt regelmäßig Wasser durch den Kellerboden. Es kommt teilweise zu stehender Feuchtigkeit im Bereich der zukünftigen Heizungsanlage. Für die sichere Lagerung und Funktion der Pellets ist daher eine bauliche Abdichtung gegen Spritz- und Sickerwasser zu empfehlen. Hierzu wurde unentgeltlich der fachliche Rat von drei fachlich geeigneten Unternehmern eingeholt und über folgende Optionen zum Schutz des Pellets-Lagers beraten:

Beschreibung	Kostenschätzung brutto
Durchführung einer Bauwerksabdichtung mittels Remmers oder technisch gleichwertig (wie in der letzten Gemeinderatssitzung bereits vorgestellt). <i>Anmerkung:</i> <i>Eine reine Abdichtung der Räumlichkeit Pellets-Lager kann nicht empfohlen werden, da sich das Wasser ggf. in den anderen Räumlichkeiten dann mehr verteilen würde.</i>	4.286,92 €
Verlagerung und Erstellung des Pellets-Lagers in den Außenbereich inkl. Eigenleistung.	7.000,00 € bis 10.000,00 € (abhängig von Größe des gewünschten Pellets Lagers)
Erstellung 15 cm Betonsockel für Heiztechnik zum Schutz vor Spritzwasser, Setzung Schachtring inkl. Tauchpumpe sowie Herstellung einer Wandverkleidung mittels Siebdruckplatten oder technisch gleichwertig für Belüftung gegen Feuchtigkeit. Inkl. Eigenleistung.	3.129,70 € – 3.500,00

Ein Gemeinderat fragt nach, ob garantiert sei, dass die Feuchtigkeit kein Problem für die Pellets werde. Wenn diese die Feuchtigkeit aufnehmen, würden sie aufquellen und könnten dann nicht mehr verwendet werden. Bürgermeister Heinzelmann teilt dazu mit, dass der Heizungsbauer bestätigt hat, dass das nicht passiert. Wichtig ist, dass der Raum durchlüftet wird und das Pellet-Lager nicht direkt an der Wand anliegt. Daher hat man sich nun auch gegen einen Pellet-Sack entschieden. Dieser würde die Feuchtigkeit aufnehmen und an die gelagerten Pellets abgeben.

Der Gemeinderat beschließt, die neue Heizung an Fa. Vollmer als wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Zum Schutz der Pellets sollen die Maßnahmen entsprechend der Variante 3 mit der Erstellung eines Betonsockels durchgeführt werden.

3. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 30.07.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- Aus nichtöffentlicher Sitzung:
 - Die Wohnung im Obergeschoss des Wohngebäudes Heilig-Garten 4 wurde zum 15.06.2025 wieder vermietet.
 - Als Standort für den Bouleplatz wurde der Heilig-Garten festgelegt. Nach Abwägung aller Argumente hat man sich letztendlich nun gegen die Fläche am Hotel Waldblick entschieden. Die Anlage soll nun nach dem Jubiläumsfest des Musikvereins errichtet werden.
 - Die SH Schaltschranktechnik ein im Kaibach angesiedelter Betrieb für den Bau von Schaltschränken soll nach Hornberg verlegt werden.
- Hangrutschung Waldenbrunn:
Da sich der Hang weiterhin bewegt, wurde die Straße nach Fertigstellung der Straßenarbeiten an der Straße Aue wieder geschlossen. Nach Aussage des Geologen darf die Straße nicht wieder freigegeben werden, solange der Hang nicht entwässert ist. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass eine eindeutige Klärung der Schuldfrage nicht möglich sei.

4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Parksituation Freibad:
Ein Gemeinderat bemängelt, dass viele Besucher des Freibads die Verkehrszeichen zum Parken missachten und oftmals sehr unverschämt parken. Dadurch war die Zufahrt zum Kaibach zum Teil nicht mehr möglich. Dabei sind auf dem oberen Parkplatz meist noch Parkplätze frei. Die Gemeinde wird hier in nächster Zeit immer wieder kontrollieren und die Falschparker auch an die Bußgeldstelle melden.
- Mulchen der Straße Richtung Kaltbrunn:
Aus dem Gemeinderat wird berichtet, dass entlang der Straße durch die Straßenmeisterei gemulcht worden sei. Dies sei jedoch so schlecht durchgeführt worden, dass es nochmal gemacht werden sollte. Bürgermeister Heinzelmann wird das so weitergeben.

Amtlicher Teil

Aktuelles aus Bauamt und Bauhof Schenkenzell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie über Neuigkeiten und wichtige Informationen aus dem Bauamt und Bauhof unserer Gemeinde informieren. Bleiben Sie auf dem Laufenden zu aktuellen Entwicklungen und bevorstehenden Terminen.

WLAN-Ausbau und Wartungsarbeiten in der Mehrzweckhalle

In unserer Mehrzweckhalle gibt es erfreuliche Neuerungen: In Eigenleistung des Bauhofs zusammen mit zwei örtlichen Fachbetrieben wurden mehrere WLAN-Hotspots installiert. Dadurch steht bei Veranstaltungen nun WLAN für die Veranstalter zur Verfügung. Die Zugangsdaten können als Passwort oder QR-Code vor der Veranstaltung im Rathaus bei Herrn Colin Ring abgeholt werden. Zusätzlich wurde im Küchenbereich ein LAN-Anschluss eingerichtet, der beispielsweise für ein digitales Kassensystem genutzt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrzweckhalle in diesem Jahr für Wartungsarbeiten vorübergehend geschlossen wird. Die Schließzeit ist vom 11. bis 31. August 2025 geplant. In diesem Zeitraum finden keine Veranstaltungen statt. Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Rücksichtnahme.

Nächster Bausprechtag am 16. Juli 2025

Am Mittwoch, 16. Juli 2025 findet von 13:15 bis 15:00 Uhr im Rathaus Schenkenzell der nächste Bausprechtag mit Vertretern der unteren Baurechtsbehörde statt. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu Bauvorhaben haben oder eine Vorabeschatzung wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 8. Juli 2025 bei der Bauverwaltung Schenkenzell, Frau Sina-Jana Mayer anzumelden.

„Schenkenzell für dich interessanter gestalten“ – Jetzt bist DU gefragt

Bei unserer ersten Jugendveranstaltung zur Umfrage „Schenkenzell für dich interessanter gestalten“ war es leider sehr still, jedoch brauchen wir DEINE Stimme um DEINE Ideen einzubeziehen! Und deshalb geben wir nicht auf und starten einen zweiten Anlauf:

Am Montag, 21. Juli 2025 um 17:00 Uhr im Bürgerhaus Schenkenzell

Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen:
Ihr habt euch geäußert was fehlt, was ihr euch wünscht.
Die Ideen sind da, jetzt geht es in Richtung Umsetzung.
Für Snacks und Getränke ist gesorgt.
Deine Meinung zählt – mach mit und gestalte DEINE Gemeinde aktiv mit!



Patroziniumsfest

Am Sonntag, **06. Juli 2025** findet das Patroziniumsfest der Katholischen Pfarrgemeinde Schenkenzell statt. Der Festgottesdienst beginnt um 9:30 Uhr, anschließend ist Prozession unter Mitwirkung des Musikverein Schenkenzell e.V.

Es wäre zu begrüßen, wenn die Mitglieder der örtlichen Vereine als Gruppe an den Feierlichkeiten teilnehmen könnten.

Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Hinweis:

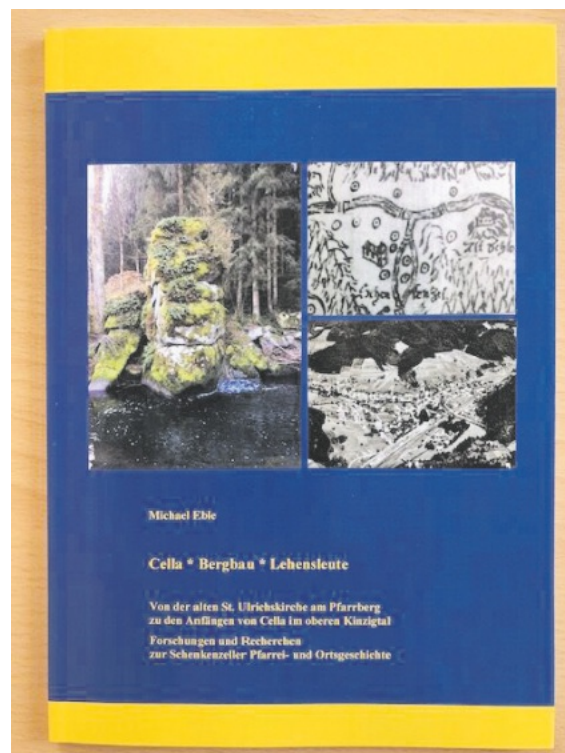
Auch in diesem Jahr gibt's nach der Prozession einen Ulrichs-Hock im Pfarrhof, wozu alle Beteiligten herzlich eingeladen sind.

Tourist-Information

Von der alten St. Ulrichskirche zu den Anfängen von 'Cella' im oberen Kinzigtal

Einige wenige Exemplare von „Cella * Bergbau * Lehensteute“ sind noch erhältlich bei der Tourist-Information im Schenkenzeller Rathaus, 10 €/Ex.

In dem 2024 erschienenen Buch beschreibt Michael Eble die Baugeschichte der alten St. Ulrichskirche. Eng verknüpft mit der alten Pfarrkirche ist die Gründung der Pfarrei. Schon vor der erstmaligen Erwähnung im Jahr 1275 stand wohl am Pfarrberg die kleine Kirche. Alte Flurnamen wie ‚Wideme‘, ‚Heilig Garten‘ und ‚Herrenberg‘ sind weitere Hinweise dazu. Mit Ulrich von Augsburg wurde ein Heiliger aus dem 10. Jhdt. zum Patron der Pfarrkirche.



Genauso spannend sind die allerersten Anfänge von ‚Cella‘ im oberen Kinzigtal. Das Gebiet um die Mündung der kleinen Kinzig in die große Kinzig mit ‚Cella‘, dazu das ‚Witticher Tal‘ und dazwischen der Bereich ‚Vor dem Tal‘ gehörte damals dem Kloster St. Gallen. Diese „terra Galli“ war ein frühes mittelalterliches Bergbaurevier. Mehrere Burgen wurden darin errichtet. Die Gemarkungen von Schenkenzell und Kaltbrunn sind aus diesen Anfängen heraus entstanden.

Ein markanter Punkt ist der ‚Hangende Stein‘ an der Kinzig auf halbem Weg zwischen Schenkenzell und Alpertsbach. Dieser frühe Grenzpunkt im oberen Kinzigtal markiert zugleich den ältesten bislang bekannten Beleg zur Schenkenzeller und Kaltbrunner Ortsgeschichte. Als „Wagodenstein“ ist er schon um 1100 in Urkunden vermerkt.



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 03. Juni ist in Rottweil geboren:

Alfons Hauer

Eltern: Mary Grace Hauer, geb. Teston und Daniel Hauer, Schenkenzell

Sterbefall

Am 29. Juni 2025 ist in Oberwolfach im Alter von 86 Jahren verstorben:

Karl Jehle, zuletzt wohnhaft in Schenkenzell

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Brauner Geldbeutel
- Damenring
- Perlenanhänger
- FAAC-Handsender/Tor Fernbedienung
- Schachcomputer
- Schulmäppchen
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Fernglas

Neue Fundsache:

- ASAL-Schlüssel

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Unser erster Stammtisch im zweiten Halbjahr wäre am Sonntag, 6. Juli, 18:00 Uhr im Vereinsbienenhaus. Haben alle ihre Behandlungsmittel abgeholt, denn sie werden sicherlich bald benötigt. Gebt dem Verein diesen einen Abend im Monat, es gibt immer was zu erfahren und zu besprechen, danke.

Nicht nur für Imker: Haltet bitte die Augen auf, jetzt ist noch die Möglichkeit die Anfangsnester der Asiatischen Hornisse zu entfernen.

Jetzt Primärnester entdecken – bevor der Nestwechsel beginnt:

Mit dem fortschreitenden Sommer steht bei der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) ein wichtiger Umbruch bevor: Der Übergang vom Primärnest zum Sekundärnest. In den kommenden Wochen – meist ab Juli – verlassen die Jungvölker ihre kleinen, oft bodennahen Gründungsnester und errichten deutlich größere Sekundärnester, meist hoch oben in Baumkronen oder an geschützten Stellen unter Dächern. Diese neuen Nester sind besonders schwer zugänglich und gelten als entscheidender Faktor für die weitere Ausbreitung der invasiven Art.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, gezielt nach aktiven Primärnestern Ausschau zu halten!

Diese sind noch relativ klein (tennisball- bis faustgroß), papierartig und befinden sich häufig in geschützten Bereichen wie Garagen, Schuppen, Rollladenkästen oder unter Dachvorsprüngen.

Besondere Vorsicht gilt auch bei Hecken: Dort können sich unentdeckte Gründungsnester befinden. Wird ein solches Nest gestört, besteht erhöhte Stichgefahr.

Frühzeitiges Entdecken spart Aufwand – und schützt die heimische Insektenwelt.

Eine Meldung aktiver Primärnester kann helfen, spätere, aufwendige Einsätze im Hochsommer und Herbst zu vermeiden und die weitere Ausbreitung von *Vespa velutina* wirksam zu bremsen.

Bitte halten Sie in den kommenden Tagen besonders die Augen offen – und helfen Sie mit, die Asiatische Hornisse frühzeitig zu erkennen!

Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin über die **Meldeplattform** der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden.



Dorfbätscher

AFTER WORK HOCK

NUR BEI
GUTEM WETTER!

Freitag, 18.07.2025

ab 17:00 Uhr

FESTWIESE
SCHENKENZELL

MUSIK, FASSBIER UND GRILL



MGV »Liederkrantz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 07. Juli 2025 um 19:30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 14. Juli 2025 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



TV Schenkenzell

After-Work-Hock 04.07.2025

Der Turnverein Schenkenzell 1910 e.V. und Handballförderverein Schenkenzell e.V. laden am Freitag, 04.07.2025 ab 17 Uhr herzlich zum gemütlichen Beisammensein auf die Festwiese "Heilig Garten" ein.



150 Jahre MVS – und Viera Blech kommt nach Schenkenzell!

Vom 25. bis 28. Juli 2025, feiern wir unser großes Jubiläum – und dazu laden wir herzlich ein!

Musikalisch erwartet uns ein echtes Highlight: Die bekannte Blasmusikgruppe Viera Blech wird am Samstagabend, den 26.07. für beste Unterhaltung sorgen. Davor bringt die Band Polka Satt das Publikum schon ordentlich in Schwung – wer tanzen will, hat hier die beste Gelegenheit!

Der Vorverkauf läuft bereits:

Tickets gibt es zum Preis von **13 Euro im Vorverkauf** – günstiger als an der Abendkasse und eine gute Gelegenheit, sich frühzeitig einen Platz zu sichern.

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Schenkenzell
Bäckerei Springmann Schenkenzell
Mode Haberer Schiltach
und bei allen aktiven Musikern

Der Online-Ticketlink ist außerdem über unsere Social-Media-Kanäle und auf unserer Homepage www.mv-schenkenzell.de abrufbar.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

VIERA BLECH
26.07.2025
 Ab 17:30 Uhr auf der Festwiese in Schenkenzell

150 Jahre Musikverein Schenkenzell e.V.
Jubiläums-Abend mit Fassanstich

Die Vorband zum Fassanstich:
Polka satt
 all you can hear

QR-Code scannen und direkt Karten bestellen!

Jetzt Ticket sichern
Im Vorverkauf 13€, Abendkasse 17€
 Karten erhältlich gegen Vorkasse.

uffda!
 Wir feiern 150 Jahre!
25.-28.07.
www.mv-schenkenzell.de ! Folgt uns auf @ f

Eintrittskarten Bestellung online unter:
www.mv-schenkenzell.de/uffda-150-jahre
 Vorverkauf: Rathaus und Dorfladen Springmann Schenkenzell, Mode Haberer Schiltach sowie bei allen aktiven Musikern.

150 Jahre
 im Takt und intakt
 Musikverein Schenkenzell e.V.
 1910-2025



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Start zur Vorbereitung in die Spielzeit 2025/26

Der KSC steht vor einer spannenden Saison! Nach einer erfolgreichen letzten Spielzeit, in der das Team sowohl sportlich als auch charakterlich überzeugt hat, richtet sich der Blick nun auf die kommende Runde. Am Montag, 7. Juli 2025, startet unser KSC um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kaltbrunn in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Eine große Veränderung gibt es auf der Trainerbank. Neben Andreas Schmider, Patrick Kirgus und Thomas Oberföll wird Robin Rall ab sofort als Spielertrainer für Blau/Weiß agieren. Die vergangene Saison hat gezeigt, dass bei uns einiges möglich ist. Jetzt heißt es, diesen Schwung mit in die neue Runde zu nehmen, dafür werden ab Montag die Grundlagen gelegt.

Termine:

07.07. Training Sportplatz Kaltbrunn 19:00 Uhr
09.07. Training Sportplatz Kaltbrunn 19:00 Uhr
11.07. Training Sportplatz Kaltbrunn 19:00 Uhr

Jugendabteilung Rückblick

E-Jugend

In einem weiteren interessanten Testspiel gab es am Ende ein verdientes Remis für die KSC-Jungs. Bei extrem hohen Temperaturen entwickelte sich ein jederzeit abwechslungsreiches Spiel. Beide Mannschaften spielten voll auf Angriff. Der SVS legte früh vor und der KSC antwortete postwendend mit dem Ausgleichstreffer zum 1:1 nach 8 Minuten. Danach vergaben wir einige Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Besser machte es das Heimteam mit dem 2:1 Führungstreffer in der 20. Minute und kurze Zeit später war man einmal mehr unsortiert in der Abwehr was der Gastgeber zum 3:1 nach 24 Minuten ausnutzte. So wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Die 2. Halbzeit wurde dann von beiden Teams noch mehr auf Angriff gespielt. Zunächst erhöhte Schapbach auf 4:1., doch direkt nach dem Anstoß verkürzte Luis Müller mit einer feinen Einzelleistung auf 4:2. Jetzt hatten die KSC-Jungs Oberwasser und verkürzten nur kurze Zeit später durch Paul Mäntele auf 4:3. Gespielt waren nun 35 Minuten. Danach schnupperte man mehrfach am Ausgleich, leider aber ohne Erfolg. In dieser Phase war der Gastgeber äusserst effektiv und konterte gleich zweimal gnadenlos zum zwischenzeitlichen 6:3 für Schapbach.

Was danach folgte, war absolut sehenswert. Aufgeben war an diesem Abend keine Option und Angriff um Angriff rollte weiter auf das Tor des SV Schapbach. Man schaffte es noch bis zum Schlusspfiff auf 6:6 auszugleichen zum insgesamt verdienten Ergebnis.

Beide Teams haben eine insgesamt tolle Leistung gezeigt und sind außerordentlich fair miteinander umgegangen. Dem KSC-Nachwuchs sollte der verrückte Spielverlauf für die Zukunft weiter Mut machen, denn es zeigte sich, dass man trotz eines großen Rückstandes ein Spiel niemals aufgeben darf. Also, macht weiter so.

Testspiel

SV Schapbach – SC Kaltbrunn

6 : 6

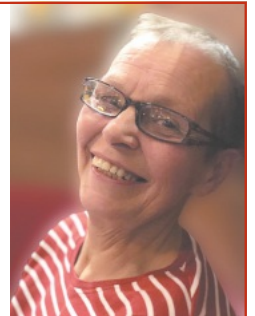
Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Statt Karten

Eva Klugmann

1953 - 2025



Allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Peter, Alexander, Melanie †, Patricia,
Sonja und Florian mit Familien

Schiltach, im Juli 2025

DEIKE 1926 ANB 25-26

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak



Wann kommst Du zu uns?

Keine typische Anwaltskanzlei.

In abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeitsfeldern fühlen wir uns zu Hause. Teamwork und Spaß gehören für uns dazu. Wertschätzung, gegenseitiger Respekt und gemeinsame Unternehmungen stehen bei uns ebenfalls hoch im Kurs.

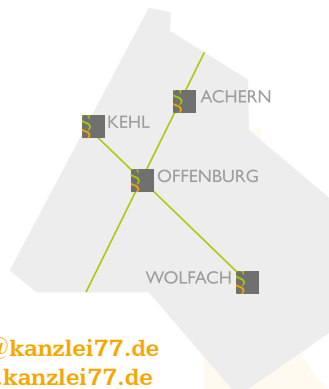
In einem entspannten Umfeld mit Wohlfühlfaktor ist ein Platz für Dich frei.

Wir suchen einen/eine

**Auszubildende/n zur/zum
Rechtsanwaltsfachangestellte/n (w/m/d)**

ab 1. September 2025

Ruf einfach an oder schicke eine E-Mail an mail@kanzlei77.de



mail@kanzlei77.de
www.kanzlei77.de

Dr. Braun GmbH

Telefon: 07 81 / 96 86 85 30
Spitalstraße 2a, 77652 Offenburg



in Kooperation mit DIRO
Vereinigung von 1.400
Anwälten aus 23 Ländern



Qualität
durch
Zertifizierung

PRINZBACH.

AUSBILDUNGSTAG BEI DER PRINZBACH GMBH

Sneak Peek in die Arbeitswelt – Dein Job-Check!

Freitag, 19.09.2025 | 14:30 – 17:00 Uhr
Prinzbach GmbH | Im Mühlegrün 1 | 77716 Haslach

**Du willst wissen, wie dein zukünftiger
Beruf wirklich aussieht?
Dann komm zu unserem Ausbildungstag
und erlebe die Praxis hautnah!**

- Ausbilder:innen & Azubis live erleben
- Spannende Einblicke in unsere Ausbildungsberufe
- Deine Fragen – unsere Antworten
- Direkter Austausch mit Profis vor Ort

Unsere Ausbildungsberufe im Überblick:

Elektroniker Fachrichtung
Energie- und Gebäude-
technik (m/w/d)

Elektroniker für
Gebäudesystem-
integration (m/w/d)

Kaufmann für IT-
Systemmanagement
(m/w/d)

Kaufmann für
Büromanagement
(m/w/d)



**Jetzt QR-Code scannen
& Platz sichern!
Teilnehmerzahl begrenzt!**

KARRIERE BEI REIFF MEDIEN

Von der Familiendruckerei zum crossmedial aufgestellten Unternehmen: reiff medien informiert seit mehr als 200 Jahren die Ortenau. Heute mit fünf regionalen Tageszeitungsausgaben, per Radiosender, über unser Online-Nachrichtenportal baden online und über Social-Media-Kanäle. Tradition aber auch Innovation werden bei reiff medien gelebt und deshalb ist engagierter Nachwuchs gefragt.

MECHATRONIKER (M/W/D) INDUSTRIE & HANDWERK

Die Meister der Maschinen

Mechatroniker im Bereich Industrie und Handwerk sind wahre Experten, wenn es darum geht, sowohl mechanische als auch elektronische Systeme zu analysieren und zu reparieren. Ihre vielseitigen Aufgaben umfassen die Wartung, Reparatur und Instandhaltung von mechatronischen Systemen wie Produktionsanlagen und Maschinen. Sie kümmern sich um die Installation von Hard- und Softwarekomponenten sowie um die Programmierung und Steuerung dieser Systeme.

Bei reiff medien in Offenburg spielen Mechatroniker eine entscheidende Rolle bei der Instandhaltung einer der modernsten Druckmaschinen Europas, der manroland Goss COLORMAN e:line. Ihr umfangreiches Know-how ist darüber hinaus bei Anlagen wie der Versand- und Lüftungsanlage sowie dem Maschinenfuhrpark zwingend erforderlich.

Echte Technik-Profis

Mechanik, Elektrik sowie Elektronik sind die zentralen Bereiche, in denen Mechatroniker im Industrie- und Handwerksbereich tätig sind. „Als Mechatroniker bist du der Technik-Profi, der die Maschinen am Laufen hält, Probleme löst und dafür sorgt, dass alles reibungslos funktioniert – egal



ob Mechanik, Elektrik oder Programmierung!“, erklärt Azubi Daniel Klein mit Begeisterung (Foto). Gemeinsam mit den Kollegen wird getüftelt, analysiert und jedes kleinste Detail geprüft, um Fehler zu beheben und optimale Lösungen zu finden.

Für die Ausbildung zum Mechatroniker wird in der Regel ein Realschulabschluss vorausgesetzt. Angehende Azubis sollten darüber hinaus technik- und computerbegeistert sein. Bei reiff medien selbstverständlicher Bestandteil der Ausbildung sind der IHK-Grundkurs Metall sowie spezielle IHK-Kurse, die die Auszubildenden auf ihre Zwischen- und Abschlussprüfungen vorbereiten. Zusätzliche Qualifikationen wie Stapler- und Hebebühnenführerschein können nach dem Abschluss weitere Karriere-möglichkeiten eröffnen.

GUT ZU WISSEN!

Umwelt- und Ressourcenschutz wird bei reiff medien großgeschrieben, denn selbst auf dem Dach der Druckhalle arbeitet eine Photovoltaikanlage, die das Druckhaus samt Verwaltung an einem sonnigen Tag komplett eigenständig versorgt.

MEDIENTECHNOLOGE DRUCK (M/W/D)

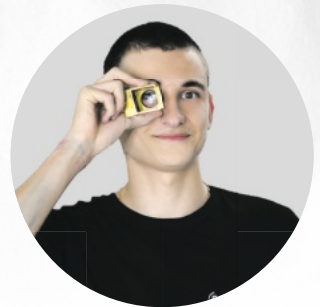
Lernen an einer der modernsten Druckmaschinen Europas

Wenn die tonnenschwere Druckmaschine auf Höchstgeschwindigkeit läuft, in einer Stunde 110.000 Zeitungen produziert, werden Tradition und Moderne bei reiff medien vereint: Das Handwerk ist Jahrhunderte alt und die manroland Goss COLORMAN e:line ist gleichzeitig eine der modernsten Druckmaschinen Europas. Diese steht nicht in Berlin, München oder Hamburg, sondern im badischen Offenburg.

So sind es auch hochspezialisierte Experten, die die Maschine im Leitstand auf Touren bringen. Die Medientechnologen stellen bei reiff medien nicht nur Tageszeitungen und Amtsblätter, sondern auch Kataloge, Beilagen, Montageanleitungen, Broschüren und Preislisten her – mehr als zwei Millionen Druckerzeugnisse pro Woche.

Global gefragt

Wer den Beruf des Medientechnologen Druck lernt, hat beste Zukunftsaussichten:



In Deutschland sitzen die besten Druckmaschinenhersteller der Welt. Wer hier seine Ausbildung absolviert, ist global gefragt.

Grundlage für die Bewerbung sind die mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss. Angehende Druckazubis sollten dazu auf jeden Fall technik- und computeraffin sein. Ausbildungsinhalte sind unter anderem Einrichten, Überwachen und Warten der Maschine, Farbenlehre, Sicherheit, Gesundheitsschutz und das Arbeiten in einem immer dichter vernetzten digitalen Umfeld. Der Unterricht findet an den beruflichen Schulen Lehr statt. Benefits wie Zeilungsabo und Deutschlandticket sind selbstverständlich.

„Abwechslung ist garantiert, denn kein Auftrag gleicht dem anderen. In Abstimmung mit dem Kunden werden Papierqualitäten, das passende Verfahren und die Farben ausgewählt, danach die Prozesse eingerichtet und der Auftrag gedruckt“, erklärt Daniil Sakho, der seine Gesellenprüfung 2025 ablegt (Foto).

AZUBIS GESUCHT!

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

reiff medien
Ramona Singler
Marlener Str. 9
77656 Offenburg

E-Mail:
bewerbungen@reiff.de

Weitere Infos unter
karriere.reiff.de



ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

MEDIENKAUFMANN
DIGITAL UND PRINT M/W/D



DUALES STUDIUM
JOURNALISMUS
& SPORTJOURNALISMUS M/W/D



REDAKTIONSVOLONTÄR
M/W/D



REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Urlaubszeit



Tipp für Radfahrer

Sie sind eine Fahrradgruppe bis 8 Personen und planen eine Radtour? Am Rhein, der Mosel oder sonst wo?

Ich befördere Sie mit Ihren Rädern zum Startpunkt und bei Bedarf auch das Gepäck von Hotel zu Hotel.

www.tb-touren.de T. Braun Oberschopfheim T. 07808-912 887

Personenbeförderung - Gruppenfahrten bis 8 Personen

Mit freundlicher Unterstützung vom:



DER RATTENFÄNGER

EIN HAMELNER TOTENTANZ

VON
MICHAEL ENDE
REGIE: GINO SANTO



04. JULI / 06. JULI
09. JULI / 11. JULI / 12. JULI
START 19.30 UHR / BEWIRTUNG AB 18.00 UHR

VORVERKAUFSSTELLE KULTUR- UND TOURISMUSBÜRO
ODER WWW.RESERVIX.DE
MEHR INFOS UNTER WWW.HAUSACH.DE
© AUFFÜHRUNGSRECHTE BEIM BÜHNENVERLAG WEITENDORF, HAMBURG



Rist-Reisen

TAXI Zubringer-Dienst

Kulturreisen

14.09. – 20.09.25	07Tg.	Ligurien	1.325,-€
19.09. – 28.09.25	10Tg.	Madrid und Bilbao	1.995,-€
22.09. – 29.09.25	08Tg.	Südengland	1.980,-€
24.09. – 02.10.25	09Tg.	Bretagne – Normandie	1.765,-€
08.10. – 14.10.25	07Tg.	Versiliaküste und Insel Elba	1.445,-€
13.10. – 24.10.25	12Tg.	Sizilien	2.545,-€
24.10. – 02.11.25	10Tg.	Neapel – Ischia	1.680,-€
26.10. – 01.11.25	07Tg.	Périgord	1.445,-€
03.11. – 10.11.25	08Tg.	Abano Terme und Venetien	1.385,-€
08.11. – 15.11.25	08Tg.	Malta	1.450,-€
10.12. – 14.12.25	05Tg.	Regensburger Domspatzen	1.250,-€
21.12. – 27.12.25	07Tg.	Weihnachten am Achensee	1.725,-€
28.12. – 02.01.26	06Tg.	Silvester in Florenz	1.850,-€

Kompaktreisen

30.07. – 03.08.25	06Tg.	Mecklenburgischen Seenplatten – Usedom	945,-€
20.08. – 24.08.25	05Tg.	Höhepunkte der Toskana	799,-€
24.08. – 31.08.25	08Tg.	Seniorenurlaub Pongau	1.259,-€
25.08. – 29.08.25	05Tg.	Naturpanorama Riesengebirge	799,-€
02.09. – 07.09.25	06Tg.	Kärnten vom Feinsten	799,-€
08.09. – 12.09.25	05Tg.	Spreewald	799,-€
11.09. – 14.09.25	04Tg.	Rüdesheim – Wohnen in der Drosselgasse	599,-€
11.09. – 14.09.25	04Tg.	Flandern für Genießer	699,-€
03.10. – 06.10.25	04Tg.	Herbstreise an den Genfer See	888,-€
20.10. – 24.10.25	05Tg.	Höhepunkte der Lombardei	839,-€
20.10. – 25.10.25	06Tg.	Abschlussreise: Kroatien Kvarner Bucht	899,-€
29.11. – 05.12.24	07Tg.	Adventsreise ins Salzburger Land	1.175,-€
29.11. – 02.12.25	04Tg.	Böhmische Weihnacht in Prag	639,-€
29.12. – 02.01.26	05Tg.	Silvesterreise ins Salzkammergut	1.295,-€
30.12. – 01.01.26	03Tg.	Luxuriöse Silvestertage in München	645,-€

Tullastraße 7 · 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 info@rist-reisen.de

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Urlaubszeit



Mein Tipp für diese Woche:



Alexander Schröder
Teiledienst

**Urlaub geplant und
Übergepäck vorhanden?**

Stauraum einfach erweitern!

**Dachboxen bis 450 l,
auch zum Mieten.**

Wir beraten Sie gerne.

**Auto
Kohler**

Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de



Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen 4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim

... ein schönes Stück **Baden**



Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

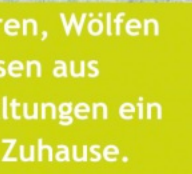
Wildnis entdecken!



www.baer.de



**Wir geben Bären, Wölfen
und Luchsen aus
schlechten Haltungen ein
naturnahes Zuhause.**





Stellenmarkt



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sendungskommissionierung & Verpacken von Warensendungen
- Erstellung von Versand- und Begleitpapieren
- Be- und Entladen von LKWs
- Buchung von sämtlichen Warenbewegungen im Warenwirtschaftssystem
- Bestandsführung und Kontrolle der Lagerbestände
- Beschaffung von Verpackungsmaterialien
- Kommunikation mit vor- und nachgelagerten Funktionsbereichen

Ihr Profil:

- Ausbildung als Fachkraft Lagerlogistik oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Lager / Versand
- Erfahrung mit Warenwirtschaftssystemen und MS-Office Anwendungen
- Organisationstalent, analytisches Denkvermögen und Zuverlässigkeit
- Führerschein (Klasse B)
- Staplerschein von Vorteil

Was erwartet Sie:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Umfangreiche Sozialleistungen



Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/969 21 03
bewerbung@fhb-gutach.de

Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh



Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 0 78 31/93 88-0
Fax 0 78 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

Unser Team braucht Verstärkung, daher suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unsere Immobilienbetreuung

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

Wir suchen einen Menschen, der Empathie, Gelassenheit und Kreativität für außergewöhnliche Situationen mitbringt.

Wir bieten einen interessanten und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Betriebsklima (es darf gelacht werden).

Ihre Aufgaben bestehen in der Verwaltung von Eigentümergemeinschaften, Betreuung rund um die Immobilien, Versammlungsleitung, Konfliktbewältigung. Daher sollten Sie Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Erfahrung mit Microsoft-Office, technisches Verständnis sowie Belastbarkeit und Flexibilität mitbringen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie uns bitte bis zum **31. Juli 2025** schriftlich z. Hd. Frau Barbara Lehmann per E-Mail oder per Post zu. Nähere Einzelheiten danach gerne bei einem Kennenlerngespräch.



WIR SUCHEN SIE MITARBEITER ROTATION (M/W/D) auf 556-Euro-Basis

IHR AUFGABENGEBIET

Zur Verstärkung im Bereich Rotation suchen wir baldmöglichst einen Mitarbeiter (m/w/d) für Wartungs- und Reinigungstätigkeiten an der Druckmaschine für eine langfristige Zusammenarbeit.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

ARBEITSZEITEN

- Dienstag von 6 bis 14 Uhr

INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per
WhatsApp unter: 01 72 631 11 96

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



SPEISEEIS



Stellenmarkt ...



Fachkräfte (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Hofstetten** z.T. mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal



Komm in unser Team nach Hausach als
RAUM AUSSTATTER / MEISTER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Planung im Bereich Gardinen und Innenbeschattung
- Beratung vor Ort und in der Ausstellung
- Aufmaß nehmen und Montage
- Erstellung von Angeboten, Verkauf und Abrechnung

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfstalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

**ERFÜLLE
WOHNTRÄUME**
WIR SUCHEN DICH !



JOKA
FACHBERATER

Stellenausschreibung

Für die Kirchen **St. Ulrich Schenkenzell** und
St. Johannes Schiltach suchen wir eine/n

Mesner/in

Diese vielseitige und entsprechend bezahlte Aufgabe beinhaltet in erster Linie **die Vorbereitung der Gottesdienste** und liturgischen Feiern. Je nach Interesse können außerdem noch Aufgaben rund um den Kirchenschmuck usw. übertragen werden.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich teilbar und kann **im Team übernommen** werden.

Die katholische Kirchengemeinde Kloster Wittichen freut sich über Ihr unverbindliches Interesse und bietet Ihnen die **unbefristete Einstellung** mit Bezahlung der üblichen sozialen Leistungen inkl. Altersversorgung.



Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro unter der Rufnummer 07836 96853 oder über die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde, Christine Renner, Tel.: 07705 9260-22, Handy 0152 54763035, Mail: christine.renner@vst-villingen.de



INDUSTRIEMINERALIEN – NATÜRLICH FÜR SIE
Ihr zuverlässiger Lieferant für Bariumsulfat und Calciumfluorid

Für unseren Standort in Hausach suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Teilzeit (20 Stunden/Woche) eine/n



Sachbearbeiter/-in Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnungen für unsere Unternehmensgruppe
- Berechnung und Abführung von Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeträgen und anderen Abgaben
- Erstellung von Meldungen an Finanzämter, Krankenkassen und andere Behörden
- Pflege der Personalstammdaten

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Schwerpunkt Lohn- und Gehaltsabrechnung oder Steuerfach
- Kompetenzen in Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie Sozialversicherungsabgaben
- Solide Kenntnisse im Arbeits-, Personal-, Tarif- und Steuerrecht
- Sicherer Umgang mit MS Office und Datenbanken sowie Erfahrung mit Lohnbuchhaltungssoftware
- Ausgeprägte Organisations- und Zeitmanagementfähigkeiten
- Verantwortungsbewusste und detailorientierte Arbeitsweise

Für unseren Standort in Hausach suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll-/Teilzeit eine/n



Sachbearbeiter/-in Finanzbuchhaltung (m/w/d)

IHRE AUFGABE

- Unterstützung im Tagesgeschäft
- Rechnungsprüfung
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats-/ Jahresabschlüssen
- Anlagenbuchhaltung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung z.B. zum Steuerfachangestellten (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Programmen
- DATEV-Kenntnisse von Vorteil
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

WIR BIETEN

- Verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Engagiertes Team in einer zukunftsorientierten, erfolgreichen Unternehmensgruppe im Bereich der Industriemineralien
- Leistungsgerechte Vergütung, Bonuszahlungen, flexible Arbeitszeiten und umfangreiche Sozialleistungen

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Julia Paepke
bewerbung@sachtleben-minerals.com
Tel.: +49 7831 96859-21

Sachtleben Minerals GmbH & Co KG
Meistergasse 14 | 77756 Hausach
www.sachtleben-minerals.com



Deutsche Baryt-Industrie



Sachtleben Bergbau



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Wir suchen zum 01.09.25, in Voll- oder Teilzeit,

PFLEGEFACHKRÄFTE UND PFLEGEHELPER (M/W/D)

für unsere stationäre Pflegeeinrichtung Haus St. Luitgard in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, 77709 Oberwolfach
Hausleitung Anna-Maria Ciampini ☎ 07834-7595-120
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de



www.caritas-kinzigtal.de



Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen
Nachrichtenblättern.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11. 7. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht!	Anzeigenschluss, 7. 7. 12 Uhr
11. 7. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 7. 7. 12 Uhr
18. 7. Rechtsanwälte und Steuerberater	Anzeigenschluss, 14. 7. 12 Uhr
25. 7. Wir stellen ein – Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 21. 7. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

		1			4			
9	4						3	7
					7	5		9
2				4	9	3	6	
	6			3			2	
	8	3	7	2				4
1		5	8					
8	3						7	2
			4			8		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am
11. Juli 2025 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:
Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:
07. Juli 2025, 12.00 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige
Mediabberaterin oder
0781 / 504-1456
– anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Majdanski / Shutterstock.com



reiff anb.

Rio · Scala · Fali
03.07. bis 09.07.2025 · www.kinohaslach.de

»JURASSIC WORLD: DIE WIEDERGEBOURT«
2D: So 16:00, 3D: Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 19:00
»MÄDCHEN MÄDCHEN« Fr/Mo 20:15,
Sa 15:00/20:15, So 16:00/19:15
»F1« Fr/Sa/Mi 19:45, So 19:00
»HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS«
Sa 15:15, So 14:15
»ELIO« 3D Sa 15:00, So 14:00
»VERSTEHEN SIE DIE BELIERS?«
Mo 19:45 in Originalversion mit deutschem Untertitel
Mi 19:45
»OPEN AIR KINO: „WUNDERSCHÖNER“«
Fr ca. 21:45 Uhr in Zell a.H. auf dem Kanzleiplatz

7	5	1	3	9	4	2	8	6
9	4	6	2	8	5	1	3	7
3	2	8	6	1	7	5	4	9
2	1	7	5	4	9	3	6	8
4	6	9	1	3	8	7	2	5
5	8	3	7	2	6	9	1	4
1	7	5	8	6	2	4	9	3
8	3	4	9	5	1	6	7	2
6	9	2	4	7	3	8	5	1

Die Neue Zeit TV –

jetzt auch über Kabel (Vodafone) deutschlandweit zu empfangen!

Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr
Sa: 9:00–17:00 Uhr



Unser grünes Wunder!

Probier' unsere Gurken aus eigenem Anbau –
direkt aus unserer Gärtnerei:
aromatisch, geschmackvoll, frisch!



Immobilien

Schön, einfach nur schön !

– Ruhe, Sonne und ein so wohlthuendes Umfeld –

In dieses architektonisch ansprechende, von der Außenwelt nicht einsehbare Anwesen könnten Sie, ohne groß renovieren zu müssen, schon bald einziehen. Und brauchen eigentlich nur Ihre ganz persönlichen „Habseligkeiten“ mitzubringen, weil der überwiegende Teil der hochwertigen Einrichtung – wenn gewünscht und ohne Mehrkosten – im Haus verbleiben könnte. Dieses stilvolle Refugium nach einer Besichtigung wieder zu verlassen ..., es könnte allein schon deshalb schwerfallen, weil es eine noch schönere Lage in Alpirsbach einfach nicht gibt und Ihnen ein so prächtig angelegtes Grundstück – mit großer, überdachten Gartenterrasse, mit Fischteich und herrlichem Baumbestand – bestimmt noch nicht begegnet sein dürfte. Einfach nur schön !

(ca. 330 m² Wfl. – 1.655 m² Grd. – VA 97,5 kWh(m²a) – € 695.000,-)

Nähere Informationen (Exposé) von der alleinbeauftragten

TREUCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 0711 / 2 26 30 51 · Fax 0711 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

**WELCOME CENTER 75 –
DAS CAMPUS CAFÉ DES
EUROPA-PARK
ERLEBNIS-RESORTS**

JETZT MIT NEUEM ANGEBOT!

Unsere Öffnungszeiten:
Genießen Sie täglich
von 8 bis 18 Uhr
unser vielseitiges
Angebot an Speisen
und Getränken.

Starten Sie genussvoll in den Tag
Willkommen im Welcome Center, Ihrem Treffpunkt für gemütliche Stunden, kulinarische Genüsse und entspannte Atmosphäre! Ob für die kleine Auszeit zwischen durch, ein genussvolles Frühstück oder ein geselliges Beisammensein – bei uns sind Sie genau richtig.

Täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet, bieten wir Ihnen eine feine Auswahl an frischen Speisen, hausgemachten Spezialitäten für jede Tageszeit und Torten und Kuchen aus der hauseigenen Patisserie.

Neues Frühstücksangebot von 8 bis 11 Uhr (außer Samstag)
Starten Sie Ihren Tag mit unserem reichhaltigen Frühstücksangebot: Freuen Sie sich auf frisch zubereitetes Rührei, köstliche Brioche Benedict mit Sauce Hollandaise und Schinken sowie fluffige Pancakes mit süßen Toppings – alles frisch zubereitet und serviert in entspannter Atmosphäre.

Ab 11:30 Uhr erwartet Sie unser herzhaftes Mittags- und Vesperangebot
– perfekt für Ihre Mittagspause oder den kleinen Hunger am Nachmittag.

Unser Highlight zum Wochenende:
Jeden Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr heißt es bei uns: „Kuchen & Kaffeespezialitäten so viel Sie wollen“. Genießen Sie unsere frisch gebackenen Kuchen aus der eigenen Konditorei und eine feine Auswahl an Kaffeespezialitäten – ganz ohne Limit.

Besuchen Sie das Café 75 und gönnen Sie sich eine genussvolle Pause vom Alltag.

Wir freuen uns auf Sie!

**WELCOME CENTER 75
SEVENTY FIVE**

EUROPA PARK

**Welcome Center 75 – Campus-Café
des Europa-Park Resort**
Innerer Ring 15, 77977 Rust

Mack

Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium



> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr